

**Was ist WebWasher®?**

WebWasher lässt Sie schneller surfen - ohne Ballast

WebWasher macht Ihren Browser zum intelligenten Assistenten

WebWasher bringt gewerblichen Anwendern und Unternehmen wichtige Zusatznutzen

WebWasher zeigt Ihnen, was er leistet

### **WebWasher lässt Sie schneller surfen - ohne Ballast**

Der ursprünglich bei Siemens entwickelte WebWasher ist ein leistungsfähiges Filterprogramm für Webseiten, das Sie auf Ihrem PC oder Server installieren, um Ihren Browser zu ergänzen. Unerwünschte Inhalte - wie zum Beispiel Werbung - werden damit gar nicht erst über das Netz geladen. Außerdem vermeidet WebWasher unnötiges Neuladen von Webobjekten und deanimiert Bildsequenzen. Dadurch sparen Sie bis zu 45% der sonst übertragenen Datenmenge. Ergebnis ist ein erheblich schnellerer Aufbau der Seiten, verkürzte Suchzeiten im Internet und damit enorme Einsparungen bei den Provider-Gebühren. Ein Klick auf das Programmsymbol schaltet den WebWasher bei Bedarf aus oder wieder ein.

### **WebWasher macht Ihren Browser zum intelligenten Assistenten**

WebWasher erkennt Werbebanner anhand von charakteristischen Abmessungen der Grafiken, speziellen HTML-Mustern, mit Hilfe einer URL-Ausnahmeliste oder anderen analytischen Verfahren. Das Programm ist damit auch in der Lage, die meisten Java- und Java-Script-Tarnmechanismen zu erkennen und zu deaktivieren.

Die Filterfunktionen lassen sich beliebig konfigurieren. So fügen Sie zum Beispiel mit wenigen Mausklicks bestimmte Elemente der aktuellen Webseite zur Filterliste hinzu. Mit dem Ergebnis, dass sie von nun an nicht mehr geladen und angezeigt werden.

### **WebWasher bringt gewerblichen Anwendern und Unternehmen wichtige Zusatznutzen**

Als Firmenkunde sind Sie mit WebWasher in der Lage, eine eigene Firmen-Regelung (Policy) zum Zugriff auf das Internet für ihre Mitarbeiter zu realisieren. Gleichzeitig sparen Sie wertvolle Bandbreite in Ihrem firmeneigenen intranet. WebWasher nutzt modernste Techniken

WebWasher ist als lokaler Proxy-Server auf dem Client implementiert. Damit wird die Nutzung im lokalen Netz auch von mehreren angeschlossenen PCs möglich. Künftige Versionen von WebWasher werden auch Funktionen wie Ferninstallation, Fernwartung und Lastverteilung beinhalten - Funktionen, die besonders im Unternehmen wichtig sind. Wenn eine Webseite angefordert wird, prüft WebWasher die Geschwindigkeit der verschiedenen verfügbaren Proxies und wechselt automatisch zum schnellsten. Dadurch können z. B. bei Internet Service Providern Proxy-Überlastungen oder Ausfälle vermieden oder die Last in Ihrem intranet gleichmäßiger verteilt werden.

## WebWasher zeigt Ihnen, was er leistet

Die eingebauten Statistikfunktionen präsentieren die Menge der gefilterten Daten und protokollieren alle Vorgänge lokal auf Ihrer Festplatte. Darüber lässt sich die Effizienz des Werkzeugs in der von Ihnen gewählten Konfiguration jederzeit feststellen und feintunen.

Dieses Megabyte spart Gigabyte: WebWasher im Überblick

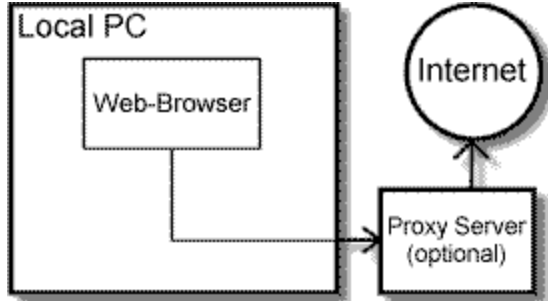
Produktfunktionen

- Filtert unerwünschte Werbebanner, Pop-Up Fenster, animierte Bilder, Javascrpts, Java-Applets aus Webseiten
- Bidirektionale Filterung von Cookie.
- Weitere zu filternde Inhalte können selbst definiert werden
- Filtert auch solche Informationen, die über das Navigationsverhalten des Nutzers Auskunft geben (z.B. Referer)
- Lässt sich individuell konfigurieren
- Verkürzt die Ladezeit von Webseiten
- Spart bis zu 45 % Bandbreite im Netz
- Enthält detaillierte Statistik-Funktionen
- Ist ganz einfach zu installieren
- Ermöglicht Upgrade auf Knopfdruck (Smart Update)
- Läuft als Client oder im lokalen Netz als Proxy-Server, den andere nutzen können
- Unterstützt automatische Proxy-Konfigurationsdateien
- Verändert als eigenständiges Programm nichts am Betriebssystem
- Sprache ist wählbar zwischen deutsch und englisch

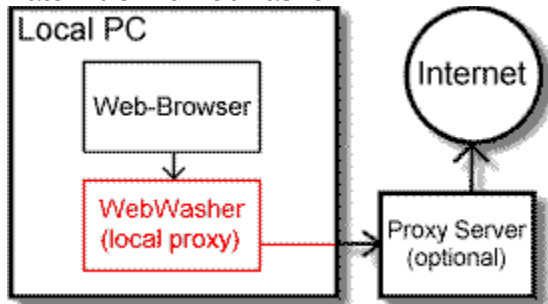
### Wie funktioniert WebWasher?

WebWasher schaltet sich in den Datenverkehr zwischen Browser und Internet. Fordert der Anwender eine Webseite an, so wird zunächst nur der Bauplan (HTML code) der Webseite geladen. WebWasher analysiert den Bauplan und filtert unerwünschte Teile wie z.B. Werbung aus. Der so modifizierte Bauplan wird dann genutzt, um nur die gewünschten Informationsinhalte der Seite aus dem Internet zu laden und anzuzeigen. Ausgefilterte Daten werden somit gar nicht erst über das Netzwerk angefordert bzw. übertragen. Die Ladezeit der Webseiten verringert sich erheblich. Die vorhandene Bandbreite im Internet oder firmeneigenen intranet wird effizienter genutzt.

#### Herkömmlicher Datenfluß:



#### Datenfluß mit WebWasher:



## Installation

WebWasher benötigt weniger als 2 MB Platz auf der Festplatte.

- Bitte durchsuchen Sie Ihre Festplatte nach einer Datei **wash\*.exe**. (Der Stern \*\* steht für die Versionsnummer, also z.B. wash30.exe). Dies ist das Installationsprogramm. Bitte doppelklicken Sie auf die Datei, um die Installation zu starten.
- Wählen Sie Ihre Sprache (Deutsch/Englisch) für den Installationsvorgang aus.
- Wählen Sie das Verzeichnis aus, in welchem WebWasher installiert werden soll.
- Wählen Sie einen Namen für die Programm Manager Gruppe.
- Konfigurieren Sie WebWasher für Ihren Proxy-Server (s. Konfiguration).

Für alle Fälle: Sie können WebWasher mit dem Deinstallationsicon in der WebWasher Program Manager Gruppe entfernen.

## Manuelle Konfiguration in 2 Schritten

Bitte wählen Sie Ihren Browser aus:

- Netscape Navigator 3.x
- Netscape Communicator 4.x, 6.x
- Microsoft Internet Explorer 4.x
- Microsoft Internet Explorer 5.x
- Opera

Hinweis: Für Anwender, die nicht selbst Browser und WebWasher konfigurieren möchten, gibt es auch eine komfortable vollautomatische Konfiguration.



### **Schritt 1:** Konfiguration von Netscape Navigator 3.x

Wählen Sie im Navigator im **Optionen** Menü den Eintrag **Netzwerk Einstellungen...** aus. Selektieren Sie die Registerkarte **Proxies**. Ermitteln Sie Ihre Netzwerkeinstellungen:

- **Keinen Proxy:**  
Markieren Sie **Manuelle Proxy Konfiguration** und klicken Sie auf **Anzeigen....** Geben Sie unter **HTTP** den Host ('localhost' oder '127.0.0.1') und den Port ('8080') ein (Bildschirmausdruck). Schließen Sie beide Fenster, indem Sie auf **OK** klicken. Sie sind fertig.
- **Manuelle Proxykonfiguration:**  
Klicken Sie auf **Anzeigen....** Bitte schreiben Sie sich die Einstellungen unter HTTP und Port auf. Sie werden für die Konfiguration von WebWasher später gebraucht. Geben Sie unter **HTTP** den Host ('localhost' oder '127.0.0.1') und den Port ('8080') ein (Bildschirmausdruck). Schließen Sie beide Fenster, indem Sie auf **OK** klicken. Der Browser ist fertig konfiguriert. Beginnen Sie nun mit der Konfiguration von WebWasher.
- **Automatische Proxykonfiguration:**  
Bitte schreiben Sie sich die Einstellung der automatischen Proxykonfiguration auf. Sie wird später für die Konfiguration von WebWasher gebraucht. Tragen Sie in das Feld der automatischen Proxykonfiguration ' http://localhost:8080/proxyconf'. Schließen Sie das Fenster, indem Sie auf **OK** klicken. Der Browser ist fertig konfiguriert. Beginnen Sie nun mit der Konfiguration von WebWasher.

Hinweis für Systemadministratoren: 8080 ist der lokale Port über den WebWasher mit dem Browser kommuniziert. Er kann bei Bedarf im Browser und WebWasher geändert werden.

### **Schritt 1:** Konfiguration von Netscape Communicator 4.x und 6.x

Wählen Sie im Navigator im **Bearbeiten** Menü den Eintrag **Einstellungen...** aus. Selektieren Sie die Kategorie **Proxies** unter **Erweitert**. Ermitteln Sie Ihre Netzwerkeinstellungen:

- **Keinen Proxy:**  
Markieren Sie **Manuelle Proxy Konfiguration** und klicken Sie auf **Anzeigen....** Geben Sie unter **HTTP** den Host ('localhost' oder '127.0.0.1') und den Port ('8080') ein (Bildschirmausdruck). Schließen Sie beide Fenster, indem Sie auf **OK** klicken. Sie sind fertig.
- **Manuelle Proxykonfiguration:**  
Klicken Sie auf **Anzeigen....** Bitte schreiben Sie sich die Einstellungen unter HTTP und Port auf. Sie werden für die Konfiguration von WebWasher später gebraucht. Geben Sie unter **HTTP** den Host ('localhost' oder '127.0.0.1') und den Port ('8080') ein (Bildschirmausdruck). Schließen Sie beide Fenster, indem Sie auf **OK** klicken. Der Browser ist fertig konfiguriert. Beginnen Sie nun mit der Konfiguration von WebWasher.
- **Automatische Proxykonfiguration:**  
Bitte schreiben Sie sich die Einstellung der automatischen Proxykonfiguration auf. Sie wird später für die Konfiguration von WebWasher gebraucht. Tragen Sie in das Feld der automatischen Proxykonfiguration 'http://localhost:8080/proxyconf'. Schließen Sie das Fenster, indem Sie auf **OK** klicken. Der Browser ist fertig konfiguriert. Beginnen Sie nun mit der Konfiguration von WebWasher.

Hinweis für Systemadministratoren: 8080 ist der lokale Port über den WebWasher mit dem Browser kommuniziert. Er kann bei Bedarf im Browser und WebWasher geändert werden.

### **Schritt 1:** Konfiguration von Microsoft Internet Explorer 4.x

Starten Sie die Windows Systemsteuerung und doppelklicken Sie auf **Internet**. Selektieren Sie die Karteikarte **Verbindung**. Ermitteln Sie Ihre Netzwerkeinstellungen:

- **Keinen Proxy:**  
Markieren Sie das Kästchen **Verbindung über einen Proxyserver herstellen**. Klicken Sie auf **Einstellungen...** und geben Sie bei **HTTP** unter **Proxyserver** den Host ('localhost' oder '127.0.0.1') und unter 'Anschluss' den Port ('8080') ein. Schließen Sie beide Fenster, indem Sie auf **OK** klicken. Sie sind fertig.
- **Manuelle Proxykonfiguration:**  
Klicken Sie auf **Einstellungen....**. Bitte schreiben Sie sich die Einstellungen unter HTTP und Port auf. Sie werden für die Konfiguration von WebWasher später gebraucht. Geben Sie bei **HTTP** unter **Proxyserver** den Host ('localhost' oder '127.0.0.1') und unter **Anschluss** den Port ('8080') ein. Schließen Sie beide Fenster, indem Sie auf **OK** klicken. Der Browser ist fertig konfiguriert. Beginnen Sie nun mit der Konfiguration von WebWasher.
- **Automatische Proxykonfiguration:**  
Bitte schreiben Sie sich die Einstellung der automatischen Proxykonfiguration auf. Sie wird später für die Konfiguration von WebWasher gebraucht. Tragen Sie in das Feld der automatischen Proxykonfiguration 'http://localhost:8080/proxyconf'. Schließen Sie das Fenster, indem Sie auf **OK** klicken. Der Browser ist nun fertig konfiguriert. Beginnen Sie nun mit der Konfiguration von WebWasher.

Hinweis für Systemadministratoren: 8080 ist der lokale Port über den WebWasher mit dem Browser kommuniziert. Er kann bei Bedarf im Browser und WebWasher geändert werden.

### Schritt 1: Konfiguration von Microsoft Internet Explorer 5.x

Wählen Sie im Internet Explorer im Menü **Extras** den Eintrag **Internetoptionen...** aus. Wählen Sie die Karteikarte **Verbindungen** (Bildschirmausdruck). Falls Sie sich per DFÜ-Verbindung ins Internet einwählen, wählen Sie im Bereich **DFÜ-Einstellungen** ihre DFÜ-Verbindung und klicken auf **Einstellungen**, ansonsten klicken Sie auf den Button **LAN-Einstellungen**. Ermitteln Sie Ihre Netzwerkeinstellungen, indem Sie schauen, welcher der folgenden Unterpunkte im Browser angekreuzt ist:

- **Automatisches Konfigurationsskript:**  
Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatische Suche der Einstellungen**, sofern dies noch nicht der Fall ist. Bitte schreiben Sie sich die Einstellung der automatischen Proxykonfiguration auf. Sie wird später für die Konfiguration von WebWasher gebraucht. Tragen Sie in das Feld des automatischen Proxykonfigurationsskripts 'http://localhost:8080/proxyconf'. Schließen Sie das Fenster, indem Sie auf **OK** klicken. Der Browser ist nun fertig konfiguriert. Beginnen Sie nun mit der Konfiguration von WebWasher.
- **Proxyserver verwenden:**  
Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatische Suche der Einstellungen**, sofern dies noch nicht der Fall ist. Im Abschnitt **Proxyserver** klicken Sie auf **Erweitert** (Bildschirmausdruck DFÜ bzw. LAN). Bitte schreiben Sie sich die Einstellungen unter HTTP und Port auf. Sie werden für die Konfiguration von WebWasher später gebraucht. Achten Sie darauf, daß das Kontrollkästchen **Für alle Protokolle denselben Server verwenden** auf keinen Fall markiert sein darf. Tragen Sie nun bei **HTTP** unter 'Adresse des Proxyservers' 'localhost' oder '127.0.0.1' ein und geben Sie unter **Anschluss** den Port '8080' ein (Bildschirmausdruck). Klicken Sie nachfolgend in allen drei Einstellungsfenstern auf **OK**. Der Browser ist fertig konfiguriert. Beginnen Sie nun mit der Konfiguration von WebWasher.
- **Weder Automatisches Konfigurationsskript noch Proxyserver verwenden sind angekreuzt:**  
Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatische Suche der Einstellungen**, sofern dies noch nicht der Fall ist. Im Abschnitt **Proxyserver** klicken Sie auf **Erweitert** (Bildschirmausdruck DFÜ bzw. LAN). Achten Sie darauf, daß das Kontrollkästchen **Für alle Protokolle denselben Server verwenden** auf keinen Fall markiert sein darf. Tragen Sie nun bei **HTTP** unter **Adresse des Proxyservers** 'localhost' oder '127.0.0.1' ein und geben Sie unter **Anschluss** den Port '8080' ein (Bildschirmausdruck). Klicken Sie nachfolgend in allen drei Einstellungsfenstern auf **OK**. Sie sind fertig.


Falls Sie als Kunde eines Internet-Service-Providers (z.B. T-online, AOL) sowohl die Einwahl per Standardsoftware (z.B. T-online-software) als auch per DFÜ-Netzwerk nutzen wollen, ist es notwendig, sowohl die **DFÜ-Einstellungen** als auch die **LAN-Einstellungen** zu konfigurieren.

Hinweis für Systemadministratoren: 8080 ist der lokale Port über den WebWasher mit dem Browser kommuniziert. Er kann bei Bedarf im Browser und WebWasher geändert werden.



### Schritt 1: Konfiguration von Opera

Gehen Sie im Menü zu **Einstellungen, Proxy Servers**. Bitte schreiben Sie sich die Einstellungen unter HTTP und Port auf. Sie werden für die Konfiguration von WebWasher später gebraucht. Das Kästchen **HTTP** markieren. Tragen Sie nun bei **HTTP** unter **Adresse des Proxyservers** 'localhost' oder '127.0.0.1' ein und geben Sie unter **Anschluss** den Port '8080' ein. Danach auf **OK** klicken. Der Browser ist fertig konfiguriert. Beginnen Sie nun mit der Konfiguration von WebWasher.  
Hinweis für Systemadministratoren: 8080 ist der lokale Port über den WebWasher mit dem Browser kommuniziert. Er kann bei Bedarf im Browser und WebWasher geändert werden.


## Schritt 2: Konfiguration von WebWasher (manuelle Proxykonfiguration)

Starten Sie bitte WebWasher. Ein Tray-Icon  erscheint. Doppelklicken Sie auf das Tray Icon. Wählen Sie bitte die **Proxy Engine** Registerkarte aus. Geben Sie die Proxy Adresse und Port Nummer, die im Browser gestanden hatten, ein (Bildschirmausdruck). Sie sind fertig.



### Hinweis:

Sie können WebWasher jederzeit deaktivieren und die Webseiten in ihrem originalen, ungefilterten Zustand empfangen. Einfach einen Klick mit der linken Maustaste auf das WebWasher Tray-Icon  machen. Es wird sich zu  verändern. Dann die Webseite laden, indem man die Shift-Taste (Netscape) bzw. Strg-Taste (Microsoft) drückt und gleichzeitig auf **Neu laden** klickt. Dadurch wird die Seite neu angefordert und der Browser Zwischenspeicher umgangen. Sonst würde die Seite wie vorher angezeigt werden.

## Schritt 2: Konfiguration von WebWasher (automatische Proxykonfiguration)

Starten Sie bitte WebWasher. Ein Tray-Icon  erscheint. Doppelklicken Sie auf das Tray Icon. Wählen Sie bitte die **Proxy Engine** Registerkarte aus. Geben Sie den Namen oder die Adresse der Proxykonfigurationsdatei, die im Browser gestanden hatte, ein (Bildschirmausdruck). Sie sind fertig.

### Hinweis:

Sie können WebWasher jederzeit deaktivieren und die Webseiten in ihrem originalen, ungefilterten Zustand empfangen. Einfach einen Klick mit der linken Maustaste auf das WebWasher Tray-Icon  machen. Es wird sich zu zu  verändern. Dann die Webseite laden, indem man die Shift-Taste (Netscape) bzw. Strg-Taste (Microsoft) drückt und gleichzeitig auf **Neu laden** klickt. Dadurch wird die Seite neu angefordert und der Browser Zwischenspeicher umgangen. Sonst würde die Seite wie vorher angezeigt werden.

## Automatische Konfiguration

WebWasher ab Version 2.0 beinhaltet zusätzlich eine komfortable automatische Konfiguration von Browser und WebWasher. Diese sorgt selbsttätig während der Laufzeit von WebWasher, daß alle Netzwerkverbindungen Einstellungen korrekt gesetzt sind. Nach dem Beenden von WebWasher werden alle Modifikationen wieder auf den vorherigen Zustand rückgesetzt.

Die automatische Konfiguration unterstützt auch Rechner, die von mehreren Anwendern genutzt werden und Rechner mit mehreren installierten Browsern. Beim ersten Start von WebWasher können in einem Dialogfenster Browser und Anwender ausgewählt werden. Diese Einstellungen lassen sich auch später im Menü **Extras, Browser Konfiguration** ändern.

Hinweis: Für Anwender, die alles gerne selber konfigurieren möchten, oder für Systemadministratoren gibt es alternativ zur automatischen Konfiguration auch eine manuelle Konfiguration.



## Werbung filtern

Lästige, manchmal sogar anstößige Werbung ist immer häufiger auf Webseiten anzutreffen. Diese lenkt den Anwender von dem Lesen der tatsächlichen Nutzinformation ab. WebWasher verhindert das Laden von Werbebannern, -grafiken, -frames, -Javascripts, -java-Applets, -pop-up Fenster und anderen Werbetricks. Webseiten werden dadurch nahezu frei von Werbung auf Ihrem Browser angezeigt.

WebWasher identifiziert Werbebanner durch charakteristische Größenverhältnisse der Grafiken, spezielle HTML Muster, mit einer URL Ausnahmeliste und anderen Gegenmaßnahmen. Das Programm ist in der Lage die meisten Javascript-Tarnmechanismen, die Werbung vor Filterung zu verstecken versuchen, zu erkennen und zu deaktivieren.

WebWasher enthält charakteristische Muster, die die meiste Werbung entfernen werden. Aber zusätzlich können Sie sehr leicht die URL-Filterliste und die Grafik-Größenverhältnisliste erweitern und an Ihre speziellen Bedürfnisse anpassen.

## Platzhalter in der Filterliste benutzen

WebWasher unterstützt die Verwendung von Platzhaltern ("Wildcards") für Zeichen oder Zeichenketten in der Filterliste. In den meisten Fällen sind diese nicht notwendig. Schreiben Sie einfach die komplette URL, einen Teil der URL oder irgendein charakteristisches Textmuster der URL in die Liste.

Bei bestimmten Anwendungsfällen können Platzhalter jedoch notwendig werden. Die Syntax lautet

?	genau ein beliebiges Zeichen
*	eine beliebige, auch leere Zeichenfolge
[Zeichenkette]	genau ein Zeichen aus der angegebenen Zeichenkette
[Zeichen1-Zeichen2]	genau ein Zeichen aus dem Bereich von Zeichen1 bis Zeichen2
[^Zeichenkette]	genau ein Zeichen nicht aus der angegebenen Zeichenkette
[^Zeichen1-Zeichen2]	genau ein Zeichen nicht aus dem Bereich von Zeichen1 bis Zeichen2
(expr1 expr2 ...)	ODER-Verknüpfung von mehreren Ausdrücken. Ausdrücke können leer, ein Zeichen oder Zeichenfolgen enthalten. Platzhalter dürfen verwendet werden.
\?	das Zeichen '?'
\*	das Zeichen '**'
\(	das Zeichen '('
\)	das Zeichen ')''
\[	das Zeichen '['
\]	das Zeichen ']'
\\	das Zeichen '\''
\\	das Zeichen ' '

Beispiele:

http:/*	alle URL
http:/*.net	URL, die mit '.net' enden.
http:/*werbung*	URL, die die Zeichenkette 'werbung' enthalten
http://192.109.2.3[12]*	URL, von Webserver mit der <u>IP-Adresse</u> '192.109.2.31' oder '192.109.2.32'
http:/*(baum berg)*	URL, die 'baum' oder 'berg' enthalten
http://foo/*stunden	Die URL 'http://foo/*stunden'

## **Schutz der Privatsphäre**

Wenn der Browser ein Objekt wie Text oder Grafik von einer Webseite anfordert, dann wird zusätzlich eine Zeichenkette ('Referrer') mit der URL der zuletzt besuchten Seite verschickt. Webmaster können dadurch Ihre Bewegungen durch deren Webseite verfolgen oder feststellen, von wo Sie hergekommen sind. Wenn Sie Ihren Bewegungspfad nicht offenbaren möchten, dann können Sie ihn selektiv mit dieser Option verbergen.

## Cookie Filterung

WebWasher besitzt einen Filter, der automatisch schlechte Cookies ('Kekse') ausfiltert. Cookies sind kleine lokale Dateien auf Rechnern, in welchen Informationen von einem Kontakt mit einem Webserver bis zum nächsten Kontakt mit demselben Webserver zwischengespeichert werden. Cookies werden verwendet, um beispielsweise Prozesse beim elektronischen Handel zu vereinfachen. Cookies können aber auch benutzt werden, um den Anwender auszuspähen.

Die Unterscheidung zwischen guten - also notwendigen - und schlechten Cookies, die die Privatsphäre verletzen, leistet der WebWasher auf Grund eines Algorithmus und der eingebauten Filterliste. Der Cookie-Filter kontrolliert den Datenstrom zwischen Nutzer und Web in beiden Richtungen, eine Voraussetzung für eine effiziente Filterung. Vom Webserver hereinkommende, aber auch vom Browser gesendete Cookies werden vom WebWasher überwacht. Die bidirektionale Filterung ist besonders für Firmennetzwerke wichtig. Läuft der WebWasher auf einem Proxy-Server, löst er das Cookie-Problem für eine ganze Firma mit einer einfachen Installation.

### **Zugriffskontrolle**

Der Zugriff auf Webseiten oder komplette Websites, die in der Filterliste des URL-Filter definiert wurden, kann blockiert werden. Das Aktivieren dieser Option schaltet das Filtern von Inhalten mit Hilfe der eingebauten Filterliste nicht ab.

**Systemanforderungen**

- Für Microsoft Windows 95/98/2000 oder NT 4.0: Rechnerleistung ab Intel Pentium 90 MHz, 32 MB Hauptspeicher, 1 MB freier Festplattenplatz
- Für Apple Macintosh: PowerMacintosh ab MacOS 8.1 (MacOS 9 empfohlen), 2 MB freier Festplattenplatz
- Original Netscape-, Microsoft- oder Opera-Browser

## Kommandozeilen Parameter

WebWasher kann für besondere Anwendungsfälle mit Kommandozeilen Parametern gestartet werden. Diese Funktionalität ist in der Regel nur für Systemadministratoren von Bedeutung.

### **/launch:"name\_eines\_ausführbaren\_programms\_inkl.\_vollem\_pfad"**

Beispiel: `wwasher.exe /launch:"c:\programme\netscape\netscape.exe"`

Funktion: Das angegebene Programm wird, direkt nachdem WebWasher betriebsbereit ist, gestartet. Damit kann man z.B. ein WebWasher Icon auf dem Desktop erstellen, das nacheinander WebWasher und Browser startet.

### **/startup**

Beispiel: `wwasher.exe /startup`

Funktion: Startet WebWasher, bewirkt dasselbe wie ein Doppelklick auf das WebWasher Icon.

### **/shutdown**

Beispiel: `wwasher.exe /shutdown`

Funktion: Beendet eine gerade laufende Instanz von WebWasher. Wenn gerade keine Instanz ausgeführt wird, bewirkt der Parameter nichts.

### **/feedback: [ "install" | "uninstall" | "text" ]**

Beispiel: `wwasher.exe /feedback::"Hallo"`

Funktion: Zeigt ein Feedback-Fenster an, entweder mit der Meldung, die bei der Installation oder Deinstallation gezeigt wird, oder mit einem benutzerdefinierten "text". Es wird aber kein WebWasher gestartet (nur der opt. /launch Parameter wird noch berücksichtigt). Wenn WebWasher gerade läuft und der Deinstallation-Text ausgewählt wurde ("uninstall"), wird der Benutzer gefragt, ob WebWasher beendet werden soll. Nur wenn der Benutzer dem zustimmt, wird WebWasher geschlossen und ein opt. /launch Parameter berücksichtigt. In allen anderen Fällen geschieht nichts.

## Kommandozeilen Parameter für die Installationsdatei

### **/s**

Beispiel: `wash30.exe /s`

Funktion: Stille Installation. Die Installation verläuft still, ohne irgendwelche Nachrichten anzuzeigen oder Fragen zu stellen, unter Benutzung der Standardeinstellungen.

## **Bekannte Fehler**

Bitte schauen Sie auf die Webseite <http://www.webwasher.com/de/software/wwash/faq.htm>. Dort finden Sie ständig aktuelle Informationen zu eventuellen Bugs.



## **Fragen und Antworten (FAQ)**

Überblick über die angebotenen Themenbereiche:

[Installation & Konfiguration](#)

[Funktionen](#)

[Upgrading](#)

[Verschiedenes](#)

Bitte schauen Sie auch auf die Webseite <http://www.webwasher.com/de/software/wwash/faq.htm>. Dort finden Sie ständig aktualisierte Informationen.

## Installation

**F: Was ist denn eigentlich ein 'Proxy'?**

A: Vereinfacht gesagt, bezeichnet man mit 'Proxy' Computerprogramme, die als eine Art von 'Durchgangstor' zwischen dem Rechner und dem Internet fungieren. Siehe auch [Proxy-Server](#)

**F: Ich möchte WebWasher auf einer größeren Anzahl von PCs installieren. Gibt es einen vollautomatisch durchlaufenden Installationsmodus?**

A: Ja. Einfach das Installationsfile mit dem Parameter '/s' aufrufen.

**F: Die Deinstallation scheint nicht zu funktionieren.**

A: **T-Online Anwender:** Die T-Online Software ersetzt beim Starten die winsock DLL des Betriebssystems. Dies kann zu Problemen mit anderen Programmen führen. Daher den Rechner neu starten und dann WebWasher deinstallieren. Bitte nicht die T-Online Software vor dem Deinstallationsprozeß starten.

**F: Wie kann ich WebWasher mit der T-Online Software nutzen?**

A: Eine ausführliche Anleitung finden sie unter [T-Online](#)


**F: Ich habe WebWasher 2.x mit Hilfe der automatischen Konfiguration installiert und nutze als Browser den Internet Explorer. Ich möchte jedoch künftig den Netscape Communicator verwenden. Wie kann ich die Browser-Konfiguration ändern?**

A: Die Browser-Einstellung lässt sich problemlos im Menü **Extras, Browser-Konfiguration** ändern.

**F: Seitdem ich WebWasher installiert habe kann ich Netscape nicht mehr ohne WebWasher starten.**

A: Vermutlich haben Sie WebWasher manuell konfiguriert, damit Netscape auch ohne WebWasher läuft, müssen sie im Netscape Menü Bearbeiten, Einstellungen (Erweitert, Proxy) den Eintrag für den [Proxy-Server](#) entfernen. Einfacher ist jedoch die [automatische Konfiguration](#) von WebWasher 2.x, da hier durch die Deaktivierung des [Tray-Icon](#) auch der Proxy-Server-Eintrag entfernt und bei Aktivierung wieder zurückgeschrieben wird.

**F: Bei jedem Neustart meines Computers startet WebWasher mit einem deaktivierten Tray Icon.**

A: Einfach auf das WebWasher Tray-Icon klicken. Es verändert sich zu . Beim Beenden merkt sich WebWasher ob er aktiviert oder deaktiviert war und startet beim nächsten Mal in dem gleichen Mode

A: Sollte dies trotzdem nicht helfen, dann öffnen Sie bitte mit einem Texteditor die Datei wwasher.ini im WebWasher Programmverzeichnis und suchen Sie nach den beiden Zeilen

```
ImageFilter=1  
ProxyEngine=1
```

Falls einer dieser Werte auf 0 gesetzt ist, ändern Sie bitte diesen Eintrag auf 1, dann läuft WebWasher problemlos.

**F: Durch die Installation von WebWasher wird bei jedem Windows-Start mein Browser aktiviert.**

A: Bei der Installation wurde WebWasher in ihren Autostart-Ordner kopiert, sie können entweder WebWasher manuell aus diesem Ordner entfernen oder im WebWasher-Menü **Extras, Browserkonfiguration** folgende Einstellungen vornehmen.

Immer diese Einstellungen ... : (nicht gesetzt)

Den ausgewählten Browser .... (gesetzt)

Die Einstellungen werden nach drücken des OK Buttons gespeichert auch wenn bei erneutem Aufruf dieses Menüs wieder die alten Einstellungen erscheinen.

**F: WebWasher scheint mit meiner AOL-Software nicht zusammenarbeiten zu wollen, gibt es eine Möglichkeit dies zu ändern?**

A: Leider nicht, der AOL-Browser ist ein manipulierter Internet-Explorer, der nicht mit WebWasher zusammenarbeitet, damit WebWasher bei Ihnen einwandfrei läuft, müssen Sie einen komplett anderen Browser verwenden z. B. Netscape oder Opera.

**F: Ist es möglich den Netscape Navigator und den Internet Explorer gleichzeitig mit WebWasher laufen zu lassen?**

A: Ja, wenn Sie beide Browser, so wie in der beschrieben installiert haben, dann brauchen sie nur WebWasher zu starten und dann erst Menü **Extras, Browserkonfiguration** den jeweils nicht gewählten Browser anzuwählen und mit der Option **Den angewählten Browser Starten** auf **OK** klicken. Danach startet WebWasher den gewählten Browser.

**F: WebWasher arbeitet nicht, wenn ich mich mit Smart Surfer einwähle. Bei der direkten Einwahl hat alles funktioniert.**

A: Nachdem die 'Smart Surfer'-Software die Verbindung aufgebaut hat, wird automatisch der Standard Browser gestartet. Dies hat zur Folge, das WebWasher den Browser nicht konfigurieren kann. Deshalb müssen Sie zunächst WebWasher starten und dann erst die 'Smart Surfer'-Software – ansonsten müssen Sie ihren Browser durch WebWasher nachträglich neu konfigurieren (Netscape wird neu geladen; beim Internet Explorer muss 'WebConn.de' als Verbindung gewählt werden)

**F: Mich erschreckt die Minimalanforderung welche WebWasher an meinen Computer stellt. Ist ein P90/32MB tatsächlich**

**notwendig oder läuft WebWasher auch auf meinem 486DX4/100 PC?**

A: Wir garantieren einen einwandfreien Betrieb nur für die genannten Minimalanforderungen. WW läuft auch auf langsameren Rechnern, aber es kann zu dem 'Erdrosselungeffekt' kommen. WIN95 muß allerdings mindestens installiert sein..

**F: Wie kann ich unter StarOffice 5.2 WebWasher installieren?**

A: Staroffice besitzt einen eingebauten Browser, man kann jedoch auch den Internet Explorer als externen Browser nutzen.

Konfiguration des eingebauten Browsers: Im Menu Optionen -> Internet -> Proxy den 'Proxy Server' auf 'Manuell' stellen und im Feld 'Http Proxy' die '127.0.0.1', sowie im 'Port'-Feld '8080' eintragen. Webwasher mit 'Manueller Konfiguration' starten.  
(Vergewissern Sie sich, dass der externe Browser deaktiviert ist.)

Konfiguration des externen Browsers: Im Menu Optionen -> Browser -> Externer Browser die Option 'Internet Explorer als externen Browser verwenden' auswaehlen. ACHTUNG: die einstellungen bezueglich des Proxys, welche man evtl. unter Optionen -> Internet -> Proxy eingestellt hat, gelten NUR fuer den internen Browser! Wenn Sie die Schaltflaeche 'Einstellungen' anklicken, erscheint das Optionen-Fenster des Internet Explorers, wo man unter 'Connections' bzw. 'Verbindungen' wie gewohnt den Proxy einstellen kann. ODER man laesst sich von webwasher den internet explorer automatisch konfigurieren UND deaktiviert in der browser konfiguration den Punkt 'Den ausgewaehlten Browser starten'; dann hat man den Internet Exploreer fuer staroffice konfiguriert, ohne das er gestartet wird.

**Zusätzliche Hilfe für System Administratoren:**

Falls Sie Fragen zur Manuellen Konfiguration haben.

## Fragen und Antworten Manuelle Konfiguration

### **F: Ich habe WebWasher installiert, bemerke allerdings keine Veränderung der Webseiten**

A: Sie müssen zunächst WebWasher und Ihren Browser konfigurieren. Bitte lesen Sie die Hinweise zur [Konfiguration](#)

### **F: Ich habe alles korrekt eingestellt, aber es passiert immer noch nichts.**

A: **T-Online Anwender:** Bitte starten Sie als erstes ihre T-Online Software, dann den Browser, danach WebWasher.

A: **T-Online Anwender:** Bitte prüfen Sie nach, ob im WebWasher bei HTTP1 der Proxy 'www-proxy.btx.dtag.de' und bei Port '80' eingetragen ist..

A: Möglicherweise benutzen Sie einen Browser von einem Internet Service Provider (z.B. T-Online) mit fest eingestellter Konfiguration. Sie können Ihren Browser mit einer [Test Seite](#). überprüfen. Dort finden Sie aktuelle Hilfe, Patches und anderes mehr.

### **F: Nach der Installation bekomme ich 'WebWasher - Fehler 504: Zeitüberschreitung beim Gateway'**

A: Sehr wahrscheinlich sind Ihre Proxyeinstellungen im WebWasher noch nicht richtig. Bitte vergewissern Sie sich, daß die korrekte Proxyadresse und der korrekte Port eingetragen sind. Vielleicht benötigen Sie auch gar keinen Proxy, um eine Verbindung zum Internet herzustellen.

### **F: Ich habe eine direkte Internetverbindung und mein Provider sagt, daß ich nicht auf manuelle Proxykonfiguration umschalten dürfe, da sonst keine Verbindung zum Internet mehr möglich sei. Läuft der WebWasher nicht mit meinem Provider?**

A: WebWasher sollte mit allen Internet Service Providern laufen. Wenn in Ihrem Browser **direkte Internetverbindung** eingestellt ist, so schalten Sie trotzdem bitte auf **manuelle Proxykonfiguration** und tragen unter HTTP '127.0.0.1' und Port '8080' ein. WebWasher ist ein lokaler [Proxy-Server](#) auf Ihrem Rechner, der eine direkte Verbindung zum Internet aufbauen kann.

### **F: Was bedeutet der Eintrag '127.0.0.1' und Port '8080' im Browser unter HTTP?**

A: Der Eintrag von '127.0.0.1' ist kein externer [Server](#), sondern der eigene PC. Am Port '8080' sitzt der WebWasher über den der HTTP Datenverkehr zum Internet abgewickelt wird.

### **F: Nach der Installation von WebWasher kann ich manchmal nicht mehr Dateien aus dem Internet herunterladen.**

A: Vermutlich ist im Browser unter **manuelle Proxykonfiguration** im FTP-Feld irrtümlicherweise '127.0.0.1' und Port '8080' eingetragen. Bitte bei 'direkter Internet-Verbindung' das FTP-Feld freilassen bzw., wenn Sie über einen [Proxy-Server](#) auf das Internet zugreifen, die Adresse des Proxy Servers des Internet Service Providers eintragen. (Anm: Nur das HTTP-Feld muß bei der Installation verändert werden.)

## Benutzung der T-Online Software

Um wie gewohnt mit der T-Online Software den WebWasher zu benutzen, müssen folgende Einstellungen gemacht werden:

Starten Sie die T-Online Software

Im Menü **Einstellungen, Internet** wählen Sie im Block **Standard-Anwendung für Internetverbindung** einen anderen 'WWW-Browser, indem Sie auf **Bearbeiten** klicken.

In dem sich nun öffnenden Fenster **Internet-Anwendung bearbeiten** klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen die WebWasher EXE-Datei aus. (Standardmäßig unter C:\Programme\WebWasher\wwasher.exe)

Bestätigen Sie mit **OK**

Im Fenster **Einstellungen, Internet** sollten Sie noch das Kästchen **Anwendung nach Login sofort starten** auswählen.

Bestätigen Sie mit **OK**

Nun können Sie wie gewohnt eine Internet-Verbindung mit ihrer T-Online Software aufbauen. Nachdem Login wird sich automatisch WebWasher starten. Im Fenster **WebWasher Browser Konfiguration** kann nun ein installierter Browser gestartet werden. (Ab Version 2.0)

## T-Online und Internet-Explorer

Falls Sie den Internet-Explorer verwenden, müssen Sie noch zusätzlich folgende Einstellung vornehmen:

Im Menü **Extras, Internetoptionen, Erweitert** aktivieren Sie bitte unter **Browsing** das Feld **Browserfenster in einem eigenen Prozess öffnen** aus.

## T-Online über DFÜ-Netzwerk starten

Um T-Online direkt und ohne die T-Online Software zu starten, müssen Sie das DFÜ-Netzwerk starten. Nun klicken Sie auf **Neue Verbindung erstellen**. Als Namen geben Sie z.B. 'T-Online' ein und unter **Wählen Sie ein Gerät aus** wählen Sie Ihr Modem aus. Klicken Sie auf **Weiter** und tragen im nächsten Fenster unter Rufnummer die '0191011' ein. Klicken Sie auf **Weiter** und dann auf **Fertigstellen**. Nun Haben Sie eine neue DFÜ-Verbindung mit T-Online. Nach dem Sie diese Verbindung gestartet haben, erscheint ein neues Fenster **Verbinden mit**, in dem Sie noch den **Benutzernamen** und das **T-Online Kennwort** eingeben müssen. Der **Benutzername** setzt sich wie folgt zusammen: '12-stellige T-Online Anschlusskennung', gefolgt von der 'T-Online Nr.' plus '#' und Ihrer 'Mitbenutzernummer'.

Beispiel:

Anschlusskennung = 000012345678  
T-Online Nr. = 012345678912  
#  
Mitbenutzernr. = 0001  
Benutzername = 000012345678012345678912#0001

Das 'Kennwort' ist Ihr persönliches T-Online Kennwort. Nachdem Sie diese beiden Felder eingegeben haben, klicken Sie auf **Verbinden**.



Nach dem erfolgten Verbindungsaufbau und Anmeldung starten Sie bitte WebWasher.

## Funktionen

**F: Lädt WebWasher die Werbung und macht sie danach nur auf dem Browser unsichtbar**

A: Nein. WebWasher eliminiert die HTTP Verbindung zu Werbung vollständig. Dies bedeutet, daß der Browser keinerlei Werbegrafiken herunterlädt. Das Laden der Webseiten beschleunigt sich dadurch erheblich. Gleichzeitig wird Bandbreite in Netzwerken gespart.

**F: Ich benutze WebWasher, um Werbebanner auf Webseiten zu entfernen. Manchmal möchte ich allerdings die Seite in ihrem originalen, ungefilterten Zustand sehen.**

A: Man kann jederzeit sehr leicht WebWasher deaktivieren und die Webseiten im Originalformat erhalten. Einfach einen Links-Klick auf das WebWasher Tray Icon . Es wird sich dann zu  verändern. Dann die Webseite neu laden, indem man gleichzeitig die Hochstelltaste (Netscape Browser) bzw. Strg-Taste (MS Internet Explorer) drückt.

**F: Wenn ich auf eine Grafik mit der rechten Maustaste klicke, dann fehlt die Funktion Zur Filterliste hinzufügen.**

A: Bitte vergewissern Sie sich, daß im WebWasher im Menü unter **Extras, Optionen** für Ihren Browser der entsprechende Eintrag **Kontextmenü des Netscape Navigator erweitern** oder **Kontextmenü des Internet Explorer erweitern** aktiviert ist.

**F: Werde ich SPAM-Mail erhalten, wenn ich ein Feedback Formular zurückschicke?**

A: Sie können das Feedback auch anonym zurückschicken. Wenn Sie ihre Email-Adresse angeben, dann werden wir sie nur dazu benutzen, um Ihre Fragen zu beantworten. Das ist alles. Wir respektieren Ihren Datenschutz.

**F: Ich habe einmal auf das WebWasher Tray Icon geklickt, aber nichts passierte. Dann ein paar Sekunden später veränderte sich das Icon plötzlich. Was ist passiert?**

A: Die Verzögerung zwischen dem Klicken und dem Wechsel des WebWasher Icons ist korrekt. Windows wartet einen kleinen Moment, um den einfachen Klick von einem Doppelklick unterscheiden zu können. Die Länge der Verzögerung hängt von den Mauseinstellungen in Windows ab.

**F: Kann ich schneller mit WebWasher surfen**

A: WebWasher beschleunigt das Surfen auf zwei Arten  
- Erstens, die Webseiten werden schneller geladen, da die zu übertragene Datenmenge reduziert wird. Die Beschleunigung hängt von der WebWasher Konfiguration und den Webseiten ab. Daher ist es nicht sinnvoll, einen Wert 'x-mal schneller' anzugeben.  
- Zweitens, - dies ist unserer Meinung nach viel wichtiger - hilft WebWasher ganz erheblich Zeit einzusparen, weil die Webseiten im persönlichen Stil angezeigt werden. Beispielsweise sind Seiten ohne Werbung wesentlich übersichtlicher und dadurch viel schneller zu lesen. Störende Pop-Up Fenster müssen nicht mehr einzeln geschlossen werden.

**F: Ich habe bemerkt, daß die Anzahl der gefilterten Grafiken im Statistik-Fenster manchmal die Anzahl der Werbegrafiken übersteigt. Wird zuviel gefiltert?**

A: Webseiten können zusätzlich unsichtbare Grafiken enthalten, die für die Positionierung der Werbung notwendig sind oder zur Ausspähung des Surfverhaltens dienen (sog. [Webbugs](#)). Diese werden ebenfalls gefiltert.

**F: Sendet WebWasher die Zahlen in dem Statistik-Fenster zu jemandem?**

A: Nein. Die Zahlen werden nicht versendet und können auch nicht von anderen Netzwerkteilnehmern abgerufen werden. Alle Zahlen werden nur lokal auf Ihrer Festplatte in der Datei wwasher.ini gespeichert. Wenn Sie möchten, können Sie uns aber ein Feedback schicken und mitteilen, wieviele Mega- oder Gigabytes Datentransfer Sie eingespart haben. :-)

**F: Ist der WebWasher ein 'trojanisches Pferd'?**

A: Nein. Der WebWasher verhält sich nicht anders als ein normaler Browser bis auf eine Modifikation des **user agents**. Wenn der Browser ein Objekt, wie Text oder Grafik, von einer Website anfordert, dann sendet er eine Browser Identifizierungs-Zeichenkette (user agent). Diese Zeichenkette wird von einigen Websites benutzt, um Seiten anzuzeigen, die dem jeweiligen Browsertyp am besten entsprechen. WebWasher verändert nicht die Browser Identifizierungs-Zeichenkette, hängt jedoch zusätzlich die WebWasher-ID an. Diese erlaubt es Webmaster den Prozentsatz von Zugriffen mittels WebWasher auf deren Website zu berechnen. Wenn Sie nicht möchten, daß WebWasher von Websites identifiziert wird, dann aktivieren Sie die Funktion 'Feld **User agent** nicht verändern' unter **Proxy-Engine**.

**F: Kann ich WebWasher auf meinem Desktop verstecken?**

A: Na klar. Im Menü **Extras, Optionen** die beiden Punkte **Splash Screen anzeigen, wenn das Programm startet** und **Symbol in der Trayleiste des Explorers anzeigen** deaktivieren. WebWasher schließen. Das Programm ist danach aber immer noch aktiv und läuft verborgen im Hintergrund. Wenn man die WebWasher Einstellungen ändern möchte, muß man WebWasher neu starten.

**F: Kann ich Platzhalter für die Definition der Zeichenketten in der Filterliste verwenden?**

A: Ja. Eine genaue Beschreibung findet sich im Hilfe-Kapitel [Platzhalter in der Filterliste benutzen](#).

**F: Wie kann ich mehrere PCs mit einem WebWasher Proxyserver verbinden?**

A: Bitte markieren Sie im WebWasher unter **Proxy Engine** den Eintrag [Server](#). In den Browsern der [Clients](#) geben Sie bitte unter **Client** im Feld **HTTP1** die [IP-Adresse](#) des Rechners ein, auf dem der WebWasher Proxyserver läuft. Als Port geben Sie den im

WebWasher definierten 'lokaler Proxy Engine Port' ('8080' ist voreingestellt) ein.

**F: Wie kann ich trotz installiertem WebWasher Zugriff auf Java-Scripts erhalten?**

A: Sie müssen im WebWasher unter den Einstellungen **Standardfilter** die beiden Filter Popup-Fenster und Skripte deaktivieren.

**F: Warum kann ich die eingebauten Filterlisten nicht einsehen und editieren?**

A: Die Filterlisten und die dahinterstehenden Methoden sind von der WebWasher.com AG entwickelt und patentiert. Haben Sie bitte Verständnis, dass wir diese nicht bereitstellen.

**F: Filtert WebWasher auch Webbugs?**

A: Ja, sobald der URL-Filter aktiviert ist.

**F: Wie kann ich WebWasher als Proxy-Server nutzen?**

A: Um WebWasher als Proxy benutzen zu können, markieren Sie bitte im Webwasher unter Proxy Engine 'Server'.

In den Browsern der Clients geben Sie bitte als Proxy die IP- Adresse des WebWasher PCs an. Den einzutragenen Port finden Sie im WebWasher als 'lokaler Proxy Engine Port' (meist ist er '8080').

**F: Seitdem ich WebWasher installiert habe kann ich einige Seiten nicht mehr anwählen, woran liegt das?**

A: Möglicherweise enthalten die angewählten Seiten JavaScript-Funktionen, deaktivieren Sie einfach das Tray-Icon, dann werden die Standardfilter ausgeschaltet, die angewählten Filter der Privatsphäre bleiben jedoch aktiviert. Siehe auch

## Upgrading

**F: Wie kann ich zu neuen WebWasher Versionen upgraden?**

A: Benutzen Sie bitte den Menüeintrag **Suche nach Update** in dem Hilfe Menü ? WebWasher wird einen Downloadserver kontaktieren und Sie benachrichtigen, ob eine neue Version zum Herunterladen verfügbar ist.

**F: Kann ich eine neuere Version des WebWasher über eine bereits vorhandene, ältere Version installieren?**

A: Sie brauchen nicht die alte Version zu deinstallieren. Installieren Sie einfach die neue Version in das bestehende WebWasher Programmverzeichnis. Das Installationsprogramm ersetzt automatisch veraltete Dateien.



## Verschiedenes

**F: Warum wird in WebWasher die Anzahl der Tage gezählt? Wird die Software nach 30 Tagen nicht mehr funktionieren?**

A: Das Programm hat keine Zeitbeschränkung. Das Zählen der Tage ist nur als Gedächtnisstütze für die kommerziellen Anwender gedacht, damit sie wissen, wie lange sie WebWasher bisher getestet haben.

**F: Brauche ich als Privatanwender eine Seriennummer, damit das Programm funktioniert ?**

A: Nein. Das Programm ist auch ohne Registrierung voll funktionsfähig. Die Seriennummer wird nur von kommerziellen Anwendern benötigt.

**F: Kann ich schon Aktien der webwasher.com AG kaufen ?**

A: Leider nein. Ein zukünftiger Börsengang der webwasher.com AG ist allerdings nicht ausgeschlossen.

**F: Wer hat die webwasher.com AG gegründet ?**

A: Die webwasher.com AG wurde von Roland Cuny, Horst Joepen, Sören Müller gegründet. Venture Kapital wurde von der [Siemens AG](#) und der [Invision AG](#) einem Mitglied der BHS Holding und Schwesterunternehmen der Metro Gruppe bereitgestellt.

**F: Ich habe eine Idee, wie man den WebWasher verbessern könnte. Kann ich ein eigenes Plug-in für den WebWasher schreiben?**

A: Allgemein gesagt, ja. Alle Plug-ins des WebWashers sind DLLs. Daher können sehr leicht Funktionserweiterungen des WebWashers durchgeführt werden. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung: [info@webwasher.com](mailto:info@webwasher.com)

**F: Warum veröffentlicht die WebWasher.com AG ein Programm, das völlig kostenlos für Bildungseinrichtungen und Privat-Anwender ist?**

A: Es gibt viele Gründe. Zum Beispiel können wir das Produkt sehr viel schneller entwickeln. Die Anzahl eingehender Ideen für neue Funktionen und Verbesserungen des Programmes wird deutlich höher liegen als bei rein kommerzieller Software. Das Produkt wird ganz besonders gut den Erwartungen und Wünschen von einem sehr breiten Spektrum von Anwendern entsprechen. Und natürlich: WebWasher ist ein kleiner Beitrag für den Weg in eine verantwortungsbewußte Informations- und Kommunikationsgesellschaft.

**F: Ich wollte auf die WebWasher Mailing Liste gesetzt werden. Aber ich habe bislang noch keine Email bekommen, obwohl es mittlerweile neue Versionen vom WebWasher gibt.**

A: Wir verschicken nur dann eine Benachrichtigung, wenn die neue Version ganz erheblich an Funktionsumfang gewonnen hat. Neue Versionen mit kleinen Bugfixes oder Verbesserungen werden oft täglich, manchmal sogar stündlich erzeugt.

**F: Läuft WebWasher auch mit Wingate zusammen?**

A: Ja. Man muß allerdings als Port '81' statt '8080' beim Browser und WebWasher (lokaler Proxy Engine Port) eintragen.

**F: Kann ich WebWasher als NT Service starten?**

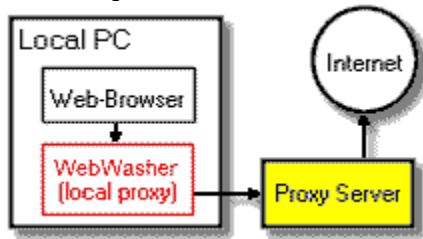
A: Ja, allerdings nicht direkt. Man benötigt den Microsoft NT Resource Kit mit dem Programm 'srvany'. Erzeugen eines neuen Services durch Ausführen von 'instsrv "WebWasher Service" c:\winnt\system32\srvany.exe'. Neuen Service konfigurieren durch Ausführen von regedit.exe und Wechseln zu 'HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Services\WebWasher Service'. Dort einen neuen Schlüssel 'Parameters' anlegen. In 'Parameters' eine neue Zeichenfolge 'Application' anlegen und mit 'c:\programme\webwasher\wwasher.exe' belegen. In 'Parameters' eine zweite, neue Zeichenfolge 'AppDirectory' anlegen und mit 'c:\programme\webwasher' belegen. Zum Schluß den 'WebWasher Service' starten.

**F: Ich habe WebWasher installiert, aber die Testseite wird nicht erwartungsgemäß gefiltert.**

A: Leeren Sie den Browser-Cache, dann funktioniert



### Was ist ein Proxyserver?

Ein Proxy Server ist ein besonderer Rechner, der als eine Art von 'Durchgangstor' (Gateway) zwischen Ihrem Rechner und dem Internet fungiert.



Zusätzlich zur Möglichkeit selbst die Verbindung zu einem bestimmten Proxyserver zu definieren, bieten manche Netzwerkbetreiber Proxykonfigurationsdateien an. Wenn Sie die Adresse einer Proxykonfigurationsdatei in das Feld eintragen, dann werden Ihre Proxyeinstellungen vom Netzwerkbetreiber zentral verwaltet und gewartet. Wird beispielsweise ein Proxyserver zu Wartungszwecken abgeschaltet, dann können über die Proxykonfigurationsdatei Alternativserver geschaltet werden. Proxykonfigurationsdateien werden häufig in komplexen Firmennetzwerken benutzt, um die Netzbelastung zu optimieren bzw. den Datenfluß zu steuern.

### Ein- und Ausschalten von WebWasher (mit Einstellungsänderungen)

Sie können den WebWasher ganz einfach ein- und ausschalten bzw. Änderungen der WebWasher-Einstellungen für eine Webseite aktualisieren. Zum Ein- und Ausschalten klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Tray-Icon – das -Icon wird zu . Danach führen Sie browserabhängig folgende Schritte aus:

**Netscape:** Drücken Sie gleichzeitig die Hochsteltaste und laden Sie die Webseite neu

**Internet Explorer:** Drücken Sie gleichzeitig die Strg-Taste und laden Sie die Webseite neu

Ab Version 2.2 wird WebWasher nicht mehr komplett deaktiviert, es werden lediglich die Standardfilter ausgeschaltet, d. h. Cookiefilter, Webbugfilter, sowie der Referrer-Filter bleiben aktiv.

## **Windows-Update**

Wenn Sie Ihr Windows Betriebssystem updaten sollten Sie vorher den Pop-up-Fenster-Filter deaktivieren, da dass Update-Programm beim Öffnen von Pop-up-Fenstern Fehler produziert. Die schnellste Möglichkeit diesen Filter zu deaktivieren ist natürlich auch hier die Deaktivierung des Tray-Icon und damit das Ausschalten der Standard-Filterliste, in der auch der Pop-up-Fenster-Filter liegt.

## **Begriffe und Definitionen**

Agent, User Agent

Algorithmus

Applets

Browser

Bug

Cache

Client, Client Software

Cookie

Domain

Firewall

Frames

Gateway

Host, Localhost

IP-Adresse

Java, Javascripts

LAN

Layer

Logfile, Logdatei

Port

Proxy, Proxy-Engine, Proxy-Server

Referrer

Server

Tray-Icon

URL

WAN

## **User Agent**

Wenn der Browser ein Objekt, wie Text oder Grafik, von einer Website anfordert, dann sendet er eine Browser Identifizierungs-Zeichenkette, diese Zeichenkette wird User-Agent genannt

## **Algorithmus**

Algorithmen sind allgemein ausgedrückt Lösungswege für gegebene Probleme. Damit ein Computer einen Algorithmus ausführen kann muß der Algorithmus vorher in einer Programmiersprache implementiert werden. Die implementierten Algorithmen nennt man Programme

## **Applets**

Ein Applet ist ein Java-Programm, das ein World Wide Web Browser über das Netz laden und ausführen kann. Es muß von der Klasse Applet abgeleitet sein.



**Browser**

Ein Browser ist ein Programm mit dessen Hilfe Sie Webseiten empfangen und der allgemeine Zugang zum Internet erleichtert wird. Zwei bekannte Browser sind der Netscape Navigator und der Internet Explorer.

**Bug**

Als Bug bezeichnet man einen Fehler in der Soft- oder Hardware.

**Cache (dt Zwischenspeicher, Puffer)**

Üblicherweise werden aus dem Internet angeforderte Daten im Zwischenspeicher (Cache) des Browsers gepuffert. Beim erneuten Aufruf der Webseite werden die Daten dem Cache entnommen, anstatt sie zeit- und kostspielig zu übertragen. Der Cache des Browsers beschleunigt somit das Surfen ganz erheblich.

**Client, Client-Software**

**Hardware:** Im Bereich der Hardware bezeichnet der Client einen Rechner, der innerhalb eines Netzwerks an einen Server angeschlossen ist und von diesem Dienstleistungen bezieht. Dabei kann sich der Client sowohl der Hardware- auch auch der Software-Ressourcen auf dem Server bedienen.

**Software:** Im Bereich der Software meint Client ein Programm, das auf dem lokalen PC installiert ist und auf den entfernten Rechner (Server) zugreift.

### **Cookie (dt. Kekse)**

Ein Cookie ist ein 'Mechanismus', der von Netscape Corporation entwickelt wurde. Cookies werden beim ersten Kontakt ihres Browsers mit einem http-Server zu ihrem Browser gesendet. Ein Cookie beinhaltet Attribute, die dem Browser mitteilen, zu welchem Server der Cookie zurückgeschickt werden soll.

- Das domain Attribut sagt dem Browser zu welchem host Namen der Cookie zurückgeschickt werden soll
- Das path (Pfad) Attribut gibt an welche URL-Pfade innerhalb der domain zulässig sind.

Z. B. die Attribute domain 'beispielfirma.com', Path '/users' teilen dem Browser mit, den Cookie zu hosts mit Namen wie 'ftp.beispielfirma.com' oder 'www.beispielfirma.com' zurückzusenden und zwar nur dann, wenn URL's angefordert werden, die mit dem Pfad '/users' beginnen.

Cookies können nicht genutzt werden um Informationen über Sie oder Ihren Computer zu entwenden, sie können nur dazu benutzt werden, Informationen zu speichern, die Sie selber an irgendeiner Stelle eingegeben haben.

Siehe auch Cookie Filterung

### **Domain (dt. Umgebung)**

In einem Netzwerk müssen die eingegliederten Computer eindeutig identifizierbar sein. Dies geschieht über die IP-Adresse. Da nun aber eine IP-Adresse (z. B. 139.23.37.94) nicht besonders einprägsam ist verknüpft man diese IP-Adresse mit einem symbolischen Namen wie z. B. www.siemens.de. Diesen symbolischen Namen nennt man **Domain**. Zuständig für die Registrierung der IP-Adressen und der Domain-Namen sind die Network Information Center, kurz NICs.

## **Firewall**

Unter einer Firewall (Feuermauer) versteht man ein Bündel von Maßnahmen und Techniken, mit denen ein Provider oder Intranet-Administrator das System gegen Angriffe von außen schützt. Ein Proxy selbst ist noch keine Firewall, er kann aber Bestandteil einer Firewall sein.

**Frames (dt. Rahmen)**

Frames (Rahmen) stellen eine Möglichkeit dar, Web-Seiten zu gestalten. Dabei wird das Gesamt-Fenster des Browsers aufgeteilt in mehrere eigenständige Teil-Fenster (Frames), in denen dann separat navigiert werden kann. In der Regel sind die einzelnen Frames aber koordiniert.



**Gateway**

Ein Gateway ist eine Einrichtung zur Verbindung von Netzwerken, die unterschiedliche Kommunikationsprotokolle verwenden.

Ein Gateway überträgt Informationen und konvertiert diese in ein Format, das von den Protokollen des empfangenden Netzwerks unterstützt wird.

**Host, Localhost**

Als Host bezeichnet man einen Hauptcomputer, als Localhost bezeichnet man den Hauptcomputer in einem lokalen Netzwerk

## **IP-Adresse**

Die 'IP-Adresse' ist die Identifizierungsnummer eines Rechners diese ist nötig damit Ihr Rechner mit anderen kommunizieren kann. Diese IP-Adresse setzt sich aus vier Zahlen zusammen, die durch einen Punkt voneinander getrennt sind, zum Beispiel 139.23.37.94

Anstatt der 'IP-Adresse' wird allerdings meist der symbolische Name (der Domain-Name) des Rechners verwandt z.B. [www.siemens.com](http://www.siemens.com)

**Java, Javascripts**

Java ist eine Programmiersprache fürs Internet, die es erlaubt, plattformunabhängige(unabhängig von der Art des Rechners wie DOS/Windows-PC, Apple Macintosh oder Unix-Maschine) Programme zu erstellen und ablaufen zu lassen.

Ein Java-Applet ist ein kurzes Java-Programm in einer HTML Seite, das vom Browser interpretiert wird.

JavaScript ist eineScriptsprache, die den HTML-Standard erweitert und den Browser zu einfachen Aktionen veranlaßt. Außer dem Namen hat JavaScript jedoch keine Gemeinsamkeiten mit Java.

## **LAN**

Local Area Network: Lokales Netzwerk

**Layer (dt. Ebenen)**

Ein Layer ist ein HTML-Element, in das Grafiken und Dokumente dynamisch eingeladen werden können, der Einsatz von Layern ist nicht einheitlich sondern von Browser zu Browser verschieden.

**Logfile, Logdatei**

In einem Logfile werden alle Bewegungen und Befehle die ein User an seinem Rechner ausführt protokolliert.

**Port (dt. Anschluß)**

Port:: Ein- und Ausgabekanal eines Netzwerk-Computers, auf dem TCP/IP ausgeführt wird. Im World Wide Web ist in der Regel die Port-Nummer (port number) des Servers gemeint. Die Port-Nummer identifiziert das Weiterleitungsziel von eingehenden Daten: Eine Port-Nummer legt fest, zu welchem Anwendungsprogramm eine eingehende Datei innerhalb eines Netzwerks (network) geschickt werden muss.



## **Proxy, Proxy-Engine, Proxy-Server**

Ein Proxy (dt. Stellvertreter; Vollmacht) ist ein riesigen Datenspeicher, der im Prinzip genauso funktioniert wie der Cache Ihres Browsers. Der Proxy befindet sich jedoch bei Ihrem Provider, über den Sie sich ins Internet einwählen. In diesem Proxy werden alle Anfrage-Ergebnisse der Kunden Ihres Providers zwischengespeichert. WebWasher ist als lokaler Proxy-Server auf dem Client implementiert. Damit wird die Nutzung im lokalen Netz auch von mehreren angeschlossenen PCs möglich

**Referrer:**

Ein Referrer ist eine Zeichenkette, die die URL der zuletzt besuchten Webseite beinhaltet. Browser erzeugen diese Referrer um einerseits mit dem Back Button an die zuletzt besuchten Seiten zurückzuspringen, andererseits ist es Webmastern dadurch möglich festzustellen von welchen Seiten aus auf diese gesprungen wird.

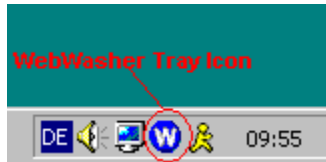
**Server (dt. Dienstanbieter)**

Ein Server ist das Gegenstück zum Client. Der

**Hardware:** Im Bereich der Hardware bezeichnet der Server einen Rechner, an den innerhalb eines Netzwerks andere Computer angeschlossen sind und denen er Dienstleistungen bereitstellt. Dabei kann der Server sowohl der Hardware- auch auch der Software-Ressourcen zur Verfügung stellen.

**Software:** Im Bereich der Software meint Server ein Programm, das auf dem entfernten PC installiert ist und auf das die Clients zugreifen.

## Tray-Icon



## URL

Der Begriff URL ist eine Abkürzung für uniform resource locator (einheitlicher Bestimmer für Ressourcen). Die URL einer Internet-Adresse setzt sich aus drei Bestandteilen zusammen:

- der Kennung für das zu verwendende Protokoll, etwa "http://" oder "ftp://"
- der Domain-Bezeichnung
- dem vollständigen Verzeichnis- und Dateinamen des Dokuments

z :B. <http://www.webwasher.com/en/software/wwash/contact.htm>

## **WAN**

WAN (Wide Area Network): Im Unterschied zum LAN verbindet ein WAN Computer und Rechner aus geographisch weit entfernten Räumen. So werden verschiedene Länder über WANs verbunden, aber auch Unternehmen mit mehreren Niederlassungen können Informationen mit Hilfe eines firmeneigenen WAN austauschen. Das Internet umfaßt sowohl die Computer im LAN- als auch die Rechner im WAN-Bereich.

### Version 3.0

Wir haben die automatische Browserkonfiguration weiter für Sie verbessert. Auch die neuen Browser-Versionen Netscape 6 und Opera 5 werden nun unterstützt.

Der Größenfilter ist auf dem neusten Stand der (Werbe-)Technik. Alle neuen Größen, die das Internet Advertising Bureau gerade vorgestellt hat und die in Zukunft als neue Werbebanner auftauchen werden, sind in dieser neuen WebWasher-Version bereits eingebaut. Um Ihnen die Verwaltung von eigenen Einträgen einfachen zu machen, haben wir die interne Größenliste von der Liste für Ihre eigenen Einträge getrennt.

Das Thema Sicherheit hat einen noch größeren Stellenwert eingenommen. Wenn Sie WebWasher verwenden möchten, um den Zugriff auf bestimmte Seiten im Internet zu verbieten, warten wir gleich mit einer ganzen Reihe neuer Features auf, die Sie dabei unterstützen: Die URL-Listen wurden getrennt, da URLs für Werbeeinhalte nicht gleichzusetzen sind mit Seiten, auf die überhaupt kein Zugriff erfolgen soll. Ab jetzt heißt es demnach für Sie, die zu sperrenden URLs in der Tafel "Zugriffskontrolle" einzugeben. Um zu verhindern, dass jeder Benutzer Ihres Rechners diese Einstellungen wieder ändern kann, können Sie nun den Zugriff auf das Einstellungsfenster durch ein Passwort schützen (Menü "Extras/Passwortschutz"). Um die Einstellungen auch gegen ein Verändern der INI-Datei mit einem Texteditor zu schützen, kann die Konfiguration auch in verschlüsselter Form gespeichert werden (s. Optionen-Dialog im Menü "Extras").

Wenn Sie WebWasher als Proxy-Server verwenden, ist dies eine andere Seite, die in Bezug auf Zugriffssicherheit beachtet werden muss. Ohne Firewall war WebWasher bislang für alle Rechner als Proxy-Server verfügbar, wenn die Server-Option eingeschaltet ist. Ab nun haben Sie die Möglichkeit den Zugriff auf das lokale Netz oder eine Liste von IP-Nummern-Bereichen einzuschränken (s. "Server"-Tafel im Einstellungsdialog).

Die JavaScript-Filterfunktionalität wurde ebenfalls verbessert: Sie können nun auch Skripte filtern, die Größe oder Position von Browserfenstern verändern, sowie Skripte, die die Benutzung der rechten Maustaste einschränken. Auch der Cookie-Filter kann nun Skripte deaktivieren, die auf Cookies zugreifen wollen. Damit wären wir beim verbesserten Privatsphärenschutz. Es gibt Server, die in speziell dafür verwendet werden, Informationen über Ihr Klickverhalten zu sammeln. Auf einigen HTML-Seiten werden dafür Links auf URLs durch andere Aufrufe ersetzt, die den Aufruf zunächst an den genannten Server richten, der dann Ihre Anforderung verzeichnet, bevor Sie auf die eigentliche Seite weitergeleitet werden. Der neue Präfix-Filter im WebWasher kann solche URLs wieder auf den eigentlichen Link reduzieren.

## Feedback

Bitte schicken Sie Ideen, Kommentare, Fehlerreports etc. an uns. Einfach im WebWasher im Hilfe Menü ? den Eintrag **Feedback senden...** auswählen und Ihre Anmerkungen eingeben. Alternativ können Sie auch die untenstehende Emailadresse verwenden. Vielen Dank für die Nutzung von WebWasher.

[feedback@webwasher.com](mailto:feedback@webwasher.com)



## Kauf und Lizenzierung

- **Privat-Anwender oder Bildungseinrichtungen:** WebWasher ist kostenlos für nicht-kommerzielle Anwender. Viel Spaß mit WebWasher und 'Happy Websurfing'. Wenn Sie möchten, dann können Sie uns Anregungen, Kritiken, Fehlerreports an [feedback@webwasher.com](mailto:feedback@webwasher.com) zuschicken. Gute Ideen werden später einmal implementiert.

- **Kommerzielle Anwender:** WebWasher ist eine sehr preiswerte Software für kommerzielle Anwender. Sie können das Programm 30 Tage lang unverbindlich und kostenlos testen. Danach müssen Sie eine Lizenz erwerben.

- **Wo kann man WebWasher kaufen?**

WebWasher gibt es online im Web zu kaufen. Bitte schauen Sie unter <http://www.webwasher.com/de/software/wwash>  
Für Bestellungen von mehr als 1000 Lizenzen sprechen Sie bitte uns direkt an unter

Europa: webwasher.com AG  
(Hauptsitz) Vattmannstraße 3  
D-33100 Paderborn  
Deutschland

Tel.: +49 (0) 52 51 / 5 00 54 -0  
Fax.: +49 (0) 52 51 / 5 00 54 -11  
Email: [info@webwasher.com](mailto:info@webwasher.com)

Nord-Amerika: webwasher.com  
116 West 23rd St., Suite 500  
New York, NY 10011  
U.S.A.

Tel.: +01-800-305-4986  
Fax.: +01-212-967-8353  
Email: [info@webwasher.com](mailto:info@webwasher.com)

## Die webwasher.com AG

Die webwasher.com AG wurde zum 6. Oktober 1999 als Spin Off des Siemens AG Bereiches ICP mit Venture Capital Finanzierung seitens der Siemens Venture Capital GmbH, München und der Invision AG, Baar/Schweiz gegründet. Das Unternehmen hat im ersten Geschäftsjahr wichtige Schritte zum nachhaltigen Wachstum und zur Etablierung des Unternehmens im Corporate Internet Access Control Markt erfolgreich absolviert. So arbeiten derzeit bereits 40 Mitarbeiter kontinuierlich an der Entwicklung und Vermarktung weiterer Produkte, die das Arbeiten mit dem Internet im Unternehmen effizienter und sicherer gestalten..

Europa:  
(Hauptsitz) webwasher.com AG  
Vattmannstraße 3  
D-33100 Paderborn  
Deutschland

Tel.: +49 (0) 52 51 / 5 00 54 -0  
Fax.: +49 (0) 52 51 / 5 00 54 -11  
Email: [info@webwasher.com](mailto:info@webwasher.com)

Nord-Amerika: webwasher.com  
116 West 23rd St., Suite 500  
New York, NY 10011  
U.S.A.

Tel.: +01-800-305-4986  
Fax.: +01-212-967-8353  
Email: [info@webwasher.com](mailto:info@webwasher.com)

### Smart Update

Das Aktualisieren Ihres WebWasher Programmes auf die neueste Version geht spielend leicht. Einfach WebWasher aufrufen, Die Hilfe ? im Menü anwählen, **Suche nach Update** auswählen. WebWasher informiert Sie, falls eine neuere Version existiert und lädt gegebenenfalls das Update für die Installation.

Alternativ können Sie sich auch die neueste Version von <http://www.webwasher.com/de/software/wwash/download.htm> herunterladen und in das bestehende Programmverzeichnis installieren. Das Installationsprogramm ersetzt veraltete Dateien.

Bitte geben Sie '127.0.0.1' und '8080' in die HTTP Proxy Einstellungen Ihres Browsers ein, so wie es in dem Bild unten gezeigt ist.

**Manuelle Proxy-Konfiguration**

Server

Typ	Adresse des zu verwendenden Proxy-Servers	Port
HTTP:	127.0.0.1 <i>Ändern</i>	8080
Sicherheit:	<i>Einstellungen nicht verändern</i>	
FTP:	<i>Einstellungen nicht verändern</i>	
Socks:	<i>Einstellungen nicht verändern</i>	
Gopher:	<i>Einstellungen nicht verändern</i>	
WAIS:	<i>Einstellungen nicht verändern</i>	

Ausnahmen

Keine Proxy-Server verwenden für Domänen beginnend mit:

*Einstellungen zum WebWasher verschieben, falls auch diese Domains gefiltert werden sollen*

Separate Einträge durch Kommata (,) trennen.

OK Abbrechen

Geben Sie bitte **Ihre** zugehörige Proxy Adresse und die Port Nummer, wie untenstehend gezeigt, ein.  
Hinweis: Sie können Ihre Proxy Adresse und Port aus den Einstellungen Ihres Browsers entnehmen.

**WebWasher** [?] [X]

Datei Extras ? Registrieren ...

**webwasher**

**WebWasher benutzt anderen Proxy Server**

**Proxy-Engine**

- ☒ Client
- ☐ Server

**Standard-Filter**

- ☒ Größen-Filter
- ☒ URL-Filter
- ☐ Popup-Fenster
- ☐ Skripte
- ☐ Animationen
- ☐ Optionen

☐ Privatsphäre

☐ Zugriffskontrolle

Typ/Nr. Adresse des zu verwendenden Proxy-Servers Port

HTTP 1:

Proxy-Typ: CERN kompatibel (Standard)

URL Bereich

HTTP 2:  :

HTTP 3:  :

HTTP 4:  :

Sicherheit:  :

Keine Proxy-Server verwenden für Domänen beginnend mit:

☐ Für lokale Adressen keinen Proxy-Server benutzen

Versuche bei Server-Überlastung

bei direkter Verbindung

bei Verbindung über Proxy-Server

Für nicht-kommerziellen Einsatz!

OK Abbrechen Übernehmen

**Dies ist ein Beispiel**

Bitte geben Sie Ihren  
Proxy und Port ein.

Geben Sie bitte den Namen oder die Adresse Ihrer Proxykonfigurationsdatei, wie untenstehend gezeigt, ein.

Hinweis: Sie können den Namen oder die Adresse Ihrer Proxykonfigurationsdatei aus den Einstellungen Ihres Browsers entnehmen.

**WebWasher**

Datei Extras ? Registrieren ...

**webwasher**

**WebWasher benutzt anderen Proxy Server**

**Proxy-Engine**

- ☒ Client
- ☐ Server

**Standard-Filter**

- ☒ Größen-Filter
- ☒ URL-Filter
- ☐ Popup-Fenster
- ☐ Skripte
- ☐ Animationen
- ☐ Optionen

**Privatsphäre**

- ☐ Zugriffskontrolle

Typ/Nr. Adresse des zu verwendenden Proxy-Servers Port

HTTP 1: http://proxyconf :

Proxy-Typ: Automatische Proxy Konfiguration

URL Bereich

HTTP 2: : 80

HTTP 3: : 80

HTTP 4: : 80

Sicherheit: : 80

Keine Proxy-Server verwenden für Domänen beginnend mit:

☐ Für lokale Adressen keinen Proxy-Server benutzen

Versuche bei Server-Überlastung

2 bei direkter Verbindung

2 bei Verbindung über Proxy-Server

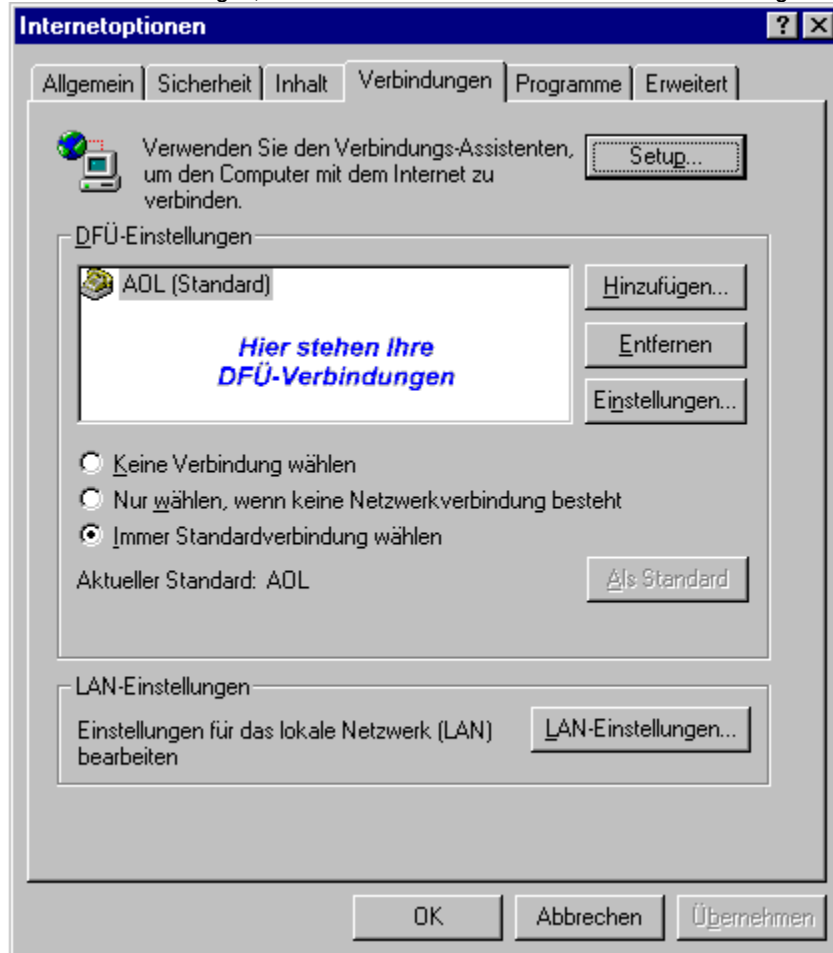
Für nicht-kommerziellen Einsatz!

OK Abbrechen Übernehmen

**Dies ist ein Beispiel**

Bitte geben Sie Namen oder Adresse Ihrer Proxy-konfigurationsdatei ein.

Falls Sie sich per DFÜ-Verbindung ins Internet einwählen wählen Sie im Bereich **DFÜ-Einstellungen** ihre DFÜ-Verbindung und klicken auf **Einstellungen**, ansonsten klicken Sie auf den Button **LAN-Einstellungen**.



Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen **Automatische Suche der Einstellungen**, sofern dies noch nicht der Fall ist. Im Abschnitt **Proxyserver** markieren Sie das Kontrollkästchen **Proxyserver verwenden** und klicken auf **Erweitert**.

**AOL Einstellungen** ? X

Automatische Konfiguration

Die automatische Konfiguration könnte die manuellen Einstellungen überlagern. Deaktivieren Sie sie, wenn Sie die Verwendung der manuellen Einstellungen garantieren möchten.

☐ Automatische Suche der Einstellungen

☐ Automatisches Konfigurationsskript verwenden

Adresse:

Proxyserver

☒ Proxyserver verwenden

Adresse:  Anschluss:  **Erweitert...**

☐ Proxyserver für lokale Adressen umgehen

DFÜ-Einstellungen

Benutzername:  **Eigenschaften**

Kennwort:  **Erweitert**

Domäne (optional):

☐ Diese Verbindung nicht für Internetprogramme zulassen

**OK** **Abbrechen**



Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen **Automatische Suche der Einstellungen**, sofern dies noch nicht der Fall ist. Im Abschnitt **Proxyserver** markieren Sie das Kontrollkästchen **Proxyserver verwenden** und klicken auf **Erweitert**.

**Einstellungen für lokales Netzwerk (LAN)** [?] [X]

Automatische Konfiguration

Die automatische Konfiguration könnte die manuellen Einstellungen überlagern. Deaktivieren Sie sie, wenn Sie die Verwendung der manuellen Einstellungen garantieren möchten.

☐ Automatische Suche der Einstellungen

☐ Automatisches Konfigurationsskript verwenden

Adresse:

Proxyserver

☒ Proxyserver verwenden

Adresse:  Anschluss:  **Erweitert...**

☐ Proxyserver für lokale Adressen umgehen

OK Abbrechen

Achten Sie darauf, daß das Kontrollkästchen **Für alle Protokolle denselben Server verwenden** auf keinen Fall markiert sein darf. Tragen Sie nun bei **HTTP** unter **Adresse des Proxyservers** 'localhost' oder '127.0.0.1' ein und geben Sie unter **Anschluss** den Port '8080' ein.

**Proxyeinstellungen** [?] [X]

**Server**

Typ	Adresse des Proxyservers	Anschluss
HTTP:	127.0.0.1 <b>Ändern</b>	8080
Secure:	Einstellungen nicht verändern	
FTP:	Einstellungen nicht verändern	
Gopher:	Einstellungen nicht verändern	
Socks:	Einstellungen nicht verändern	

☐ Für alle Protokolle denselben Server verwenden

**Ausnahmen**


Für Adressen, die wie folgt beginnen, keinen Proxyserver verwenden:

Einstellungen zum WebWasher verschieben, falls auch diese Domains gefiltert werden sollen


Verwenden Sie das Semikolon ( ; ) als Trennzeichen.

OK Abbrechen

Ein Begrüßungsfenster ('Splash-Screen') mit dem WebWasher Logo und der Versionsnummer erscheint während des Startens des Programmes.

Zeigt das Tray Icon  an. Wenn man es abschaltet und dann später die WebWasher Einstellungen ändern möchte, muß man WebWasher neu starten.

Beim Beenden von WebWasher wird die Meldung 'Wenn Sie WebWasher beenden, müssen Sie die Proxy Einstellungen Ihres Browsers ändern, um weiter surfen zu können' als Erinnerungstüte angezeigt.

Während offene Verbindungen zum Internet bestehen, wird das WebWasher Tray Icon  etwas dunkler. Dies ist nützlich, um die Aktivitäten des Browsers zu beobachten.

Wenn der Browser ein Objekt, wie Text oder Grafik, von einer Website anfordert, dann sendet er eine Browser Identifizierungs-Zeichenkette (user agent). Diese Zeichenkette wird von einigen Websites benutzt, um Seiten anzuzeigen, die dem jeweiligen Browsertyp am besten entsprechen. WebWasher verändert nicht die Browser Identifizierungs-Zeichenkette, hängt jedoch zusätzlich die WebWasher-ID an. Diese erlaubt es Webmaster den Prozentsatz von Zugriffen mittels WebWasher auf deren Website zu berechnen. Wenn Sie nicht möchten, daß WebWasher von Websites identifiziert wird, dann aktivieren Sie die Funktion **Feld User agent nicht verändern** unter **Proxy-Engine**.

Trennt WebWasher vom Internet, beendet jedoch nicht automatisch die Verbindung Ihres Rechners mit dem Internet. Diese Option ist nützlich, um Offline zu surfen und dadurch Online-Kosten zu sparen (bitte vorher vom Netz trennen) oder Webseiten schneller zu drucken (Browser wird gezwungen, die Seiten aus dem Cache zu drucken).



Netscape Anwender können sehr einfach Bilder in die Filterliste aufnehmen, indem sie mit der rechten Maustaste das Bild anklicken und dann im Kontextmenü **Zur Filterliste hinzufügen (WebWasher)** auswählen.

Die Modifizierung des Browsers ist mit der Option **Netscape's Kontextmenü nicht ändern** abschaltbar, um evt. Konflikte mit anderen Programmen (z.B. Übersetzungsprogramm), die ebenfalls Funktionen der rechten Maustaste modifizieren, zu vermeiden.

Üblicherweise werden aus dem Internet angeforderte Daten im Zwischenspeicher (Cache) des Browsers gepuffert. Beim erneuten Aufruf der Webseite werden die Daten dem Cache entnommen, anstatt sie zeit- und kostspielig zu übertragen. Der Cache des Browsers beschleunigt somit das Surfen ganz erheblich.

Auf manchen Webseiten kann sich jedoch spezieller Code befinden, der den Cache des Browsers beim Laden dieser Seite umgeht. Dies bedeutet, daß bei wiederholtem Anzeigen einer solchen Webseite immer jeweils sämtliche Daten aus dem Internet übertragen werden müssen. Die Surfgeschwindigkeit nimmt drastisch ab. Wertvolle Bandbreite des Netzwerkes geht verloren.

Code, der den Cache umgeht, ist für Seiten mit häufig wechselndem Inhalt (Chats, Nachrichten u.ä.) sinnvoll, damit immer die neuesten Inhalte angezeigt werden. Leider wird der Code aber in immer stärkeren Maße zweckentfremdet, um die Zugriffszahlen auf Webseiten künstlich zu erhöhen, denn nur wenn die Daten heruntergeladen wurden, wird dies als Zugriff gezählt.

Mit der WebWasher Option **Umgehung des Cache verhindern** hat der Anwender nun generell eine Möglichkeit, Manipulationen am Cache seines Browsers zu verhindern. Es empfiehlt sich im Browser auch die Cache-Einstellungen so zu setzen, daß das Dokument im Cache nie mit dem Dokument auf dem Netzwerk verglichen wird.

Zugriffe über WebWasher können protokolliert werden. Die Daten werden lokal in die Datei access.log im WebWasher Programmverzeichnis im Common Logfile Format geschrieben. Diese Funktion ist üblicherweise nur für Systemadministratoren von Bedeutung, die den WebWasher als Server betreiben.

Eigene Zugriffe können vom Protokollieren ausgenommen werden. Diese Funktion ist üblicherweise nur für Systemadministratoren von Bedeutung, die den WebWasher als Server betreiben und die Logdatei durch Ihre eigene Zugriffe nicht beeinflussen möchten.

Die Zugriffe über WebWasher können unter Verwendung einer Namensauflösung (Domain Name System) in die Protokolldatei geschrieben werden. Es werden dann nicht IP-Adresse, wie z.B. '139.23.37.94', verwendet, sondern der symbolische Name (z.B. 'www.siemens.de').

Begin context sensitive help (new, 2.0)

Aktiviert und speichert die Konfigurationseinstellungen.

Verwirft alle Änderungen in diesem Fenster.



"**Mehr >>**" vergrößert das Fenster, um zusätzliche Informationen oder Optionen anzuzeigen.

"<< **Klein**" verkleinert das Fenster, um zusätzliche Informationen oder Optionen zu verstecken.

Aktiviert oder deaktiviert das Blockieren von Zugriffen auf Webseiten oder komplette Websites, die in der Filterliste definiert wurden.

Geben Sie hier die URL der Webseite ein, die immer dann erscheinen soll, wenn versucht wird, auf eine blockierte URL zuzugreifen.

Ein animiertes Bild ist ein grafisches Objekt auf einer Webseite, dessen Inhalt sich automatisch verändert - zum Beispiel ein blinkendes Icon oder ein Banner, der eine kleine Abfolge von Bildern anzeigt. Animierte Grafiken können sich endlos wiederholen oder eine oder wenige Bilderfolgen darstellen und dann die Animation stoppen. WebWasher erlaubt es dem Anwender, die Art und Weise wie animierte Grafiken präsentiert werden, selbst zu bestimmen. Es empfiehlt sich die Einstellung, bei der nur das erste Bild einer Animation angezeigt wird. Dadurch wird ganz wesentlich Bandbreite und Rechnerleistung eingespart sowie der Seitenaufbau beschleunigt.

Animierte Grafiken werden nicht angezeigt. Diese Option sollte nur verwendet werden, wenn animierte Grafiken generell keine Nutzinformation für den Anwender enthalten.

Zeigt nur das erste Bild einer Bilderfolge einer animierter Grafik und stoppt dann. Diese Option beschleunigt das Laden einer Webseite ganz erheblich, da nur das erste Bild der Animation vom Internet geladen wird. Besteht beispielsweise eine animierte Grafik aus einer Sequenz von 10 Bildern, dann wird nur noch etwa 10% der Datenmenge übertragen. Diese Option reduziert die Belastung des Netzwerkes signifikant. Darüberhinaus wird CPU-Leistung des Rechners, die sonst für die Animation notwendig wäre, eingespart.

Erlaubt es, die maximale Anzahl von Bilderfolgen einer animierten Grafik zu spezifizieren, die auf einer Webseite angezeigt wird.

Spezifiziert die maximale Zahl von Bilderfolgen, die bei animierten Grafiken angezeigt werden sollen.



Listet alle auf dem Rechner verfügbaren Browser und deren Anwenderprofile auf.

Die Konfiguration von WebWasher und Browser kann vollautomatisch ablaufen. Es ist so möglich, nach Belieben mit oder ohne WebWasher zu surfen, ohne irgendwelche Einstellungen im Browser selbst durchführen zu müssen. Bitte wählen Sie einen Browser aus, der beim Start von WebWasher verwendet werden soll. Wenn Ihr Rechner von mehreren Anwendern genutzt wird, dann wählen Sie bitte auch den Benutzer aus.

Wenn Sie WebWasher und Browser lieber selbst konfigurieren möchten, dann wählen Sie bitte **Manuelle Konfiguration**.

Der gewählte Browser mit dem gewünschten Anwenderprofil wird bei jedem Start von WebWasher ohne weitere Nachfrage verwendet. Diese Option ist sinnvoll, wenn Sie nicht zwischen verschiedenen Browser wechseln oder der Rechner nicht von mehreren Anwendern benutzt wird.

Beim Start von WebWasher wird automatisch der gewählte Browser mit dem gewünschten Anwenderprofil gestartet.

Öffnet die Webseite, wo Sie eine lizenzierte Version von WebWasher kaufen können.

Hier können Sie den Namen Ihrer Firma eingeben. Der Text wird in dem **Über**-Fenster angezeigt.

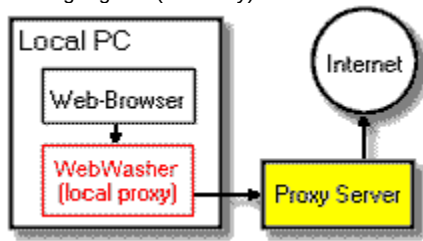
Bitte geben Sie hier Ihren Namen ein. Der Text wird in dem **Über**-Fenster angezeigt.

Wenn Sie die Seriennummer Ihrer Lizenz eingetragen haben, dann drücken Sie bitte diesen Knopf.

Geben Sie bitte hier die Seriennummer ein.

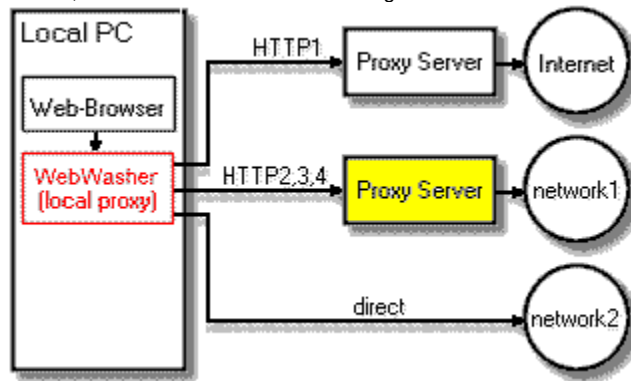


Dieses Feld wird benutzt, um einen Proxy Server zu spezifizieren. Ein Proxy Server ist ein besonderer Rechner, der als eine Art von 'Durchgangstor' (Gateway) zwischen Ihrem Rechner und dem Internet fungiert.



Zusätzlich zur Möglichkeit selbst die Verbindung zu einem bestimmten Proxyserver zu definieren, bieten manche Netzwerkbetreiber Proxykonfigurationsdateien an. Wenn Sie die Adresse einer Proxykonfigurationsdatei in das Feld eintragen, dann werden Ihre Proxyeinstellungen vom Netzwerkbetreiber zentral verwaltet und gewartet. Wird beispielsweise ein Proxyserver zu Wartungszwecken abgeschaltet, dann können über die Proxykonfigurationsdatei Alternativserver geschaltet werden. Proxykonfigurationsdateien werden häufig in komplexen Firmennetzwerken benutzt, um die Netzbelastung zu optimieren bzw. den Datenfluß zu steuern.

In diesem Feld können Sie einen zusätzlichen Proxy Server definieren, der speziell beim Aufruf bestimmter Webseiten oder Domains benutzt werden soll. Beispielsweise können Sie hier einen Proxy Server eingeben, der zu firmeneigenen Domains schaltet, die nicht über direkte Verbindung erreicht werden können.



Dieses Feld wird benutzt, um den Proxy Server, der für eventuelle verschlüsselte Datenübertragung benutzt wird, zu spezifizieren.

Diese Option wird benutzt zur Feinanpassung von WebWasher in einem intranet. Anstatt eine URL in den Browser einzugeben (z.B. 'http://server\_name.foo.com'), können Sie auch einfach den Namen eines lokalen Servers (z.B. 'server\_name') eingeben. WebWasher kann lokale Server direkt, ohne die Benutzung eines Proxies, kontaktieren. Die Aktivierung dieser Option erhöht die Geschwindigkeit interner Verbindungen und vermindert die Last auf dem Proxy Server.

Vermeidet, daß Ihr Browser auf diese Domains via Proxy zugreift. Hier können Sie zum Beispiel Domains auflisten, die zu Ihrem intranet gehören.

Das ist die Portnummer des Proxy Servers.

Das ist die Portnummer eines zusätzlichen Proxy Servers.

Das ist die Portnummer des Proxy Servers, der für verschüsselte Datenübertragung benutzt wird.



Legt die Webadressen (URL) und/oder Domains (z.B. 'siemens.com') fest, für die der zusätzliche Proxyserver benutzt werden soll. Mehrere Eingaben werden durch Kommas getrennt. Platzhalter können verwendet werden (z.B. 'siemens.\*').

Spezifiziert die maximale Anzahl der Versuche, die WebWasher unternimmt, um ein Objekt über direkte Verbindung aus dem Internet zu holen. Voreinstellung ist '2'. Diese Option erlaubt es kurzzeitige Übertragungsprobleme zu umgehen. Üblicherweise versucht der Browser nur einmal ein Objekt zu holen. Ist zu diesem Zeitpunkt gerade der Webserver überlastet oder liegt eine Netzstörung vor, dann wird die Webseite unvollständig aufgebaut. WebWasher kann im Fehlerfall in zeitlichen Abständen mehrfach versuchen, das Objekt anzufordern.

Spezifiziert die maximale Anzahl der Versuche, die WebWasher unternimmt, um ein Objekt über einen Proxy aus dem Internet zu holen. Voreinstellung ist '2'. Diese Option erlaubt es kurzzeitige Übertragungsprobleme zu umgehen. Üblicherweise versucht der Browser nur einmal ein Objekt zu holen. Ist zu diesem Zeitpunkt gerade der Webserver überlastet oder liegt eine Netzstörung vor, dann wird die Webseite unvollständig aufgebaut. WebWasher kann im Fehlerfall in zeitlichen Abständen mehrfach versuchen, das Objekt anzufordern. Dadurch können kurzzeitige Übertragungsprobleme umgangen werden.

Spezifiziert den Typ des Proxyservers.

Aktiviert das Filtern von Java Applets.

Entfernt ein selbstdefiniertes Größenverhältnis.

Listet alle selbstdefinierten, charakteristischen Größenverhältnisse der Grafiken auf, die zusätzlich gefiltert werden sollen.

Aktiviert das Filtern von Bildern.



Deaktiviert die ausgewählten Einträge in der Filterliste.

Fügt ein charakteristisches Größenverhältnis der Werbegrafiken hinzu, die gefiltert werden sollen.

Deaktiviert das Filtern von Grafiken mittels Prüfung des Dateikopfes. Bilder für Webseiten enthalten Informationen über ihre Größe in dem Kopf der Datei. Falls die Größe in der Filterliste spezifiziert wurde, dann wird das Bild gefiltert. Als Voreinstellung prüft der WebWasher den Dateikopf aller Grafiken, deren Größe nicht im HTML-Code definiert wurde. Mit dieser Option können Sie die Prüfung des Dateikopfes abschalten.

Aktiviert das Filtern von Plugins.

Als Voreinstellung wird eine Grafik mit dem angegebenen Grafik-Größenverhältnis nicht gefiltert, wenn die Grafik auf dem gleichen Server wie die Webseite liegt. Damit kann der seltene Fall verhindert werden, daß eine Grafik mit Nutzinformation gefiltert wird, weil sie zufällig eine der Größen von Werbebannern hat. Das Aktivieren dieser Option erlaubt das Filtern nach Grafik-Größenverhältnissen unabhängig von der Lage der Grafik.

Setzt die Liste der Grafik-Größenverhältnisse auf die Standardeinstellung zurück.

Hier können Sie Kommentare über den WebWasher eingeben. Ihre Ideen und Anregungen tragen sehr viel zur kundenorientierten Weiterentwicklung des Programmes bei.

Sie können das Feedback auch anonym, ohne Ihre Email-Adresse preiszugeben, abschicken. Wenn Sie Ihre Email-Adresse angeben, dann werden wir sie nur dazu benutzen, um Ihre Anfragen zu beantworten. Das ist alles. Nichts anderes.



Wenn Sie per Email über neu erschienene WebWasher Versionen informiert werden wollen, dann kreuzen Sie bitte dieses Kästchen an. Wir verschicken nur Emails, wenn die neue Version viele zusätzliche Funktionen mit substantiellem Nutzen hat. Bitte berücksichtigen Sie, daß neue Versionen mit einfachen Fehlerbehebungen oder kleinen Verbesserungen täglich, manchmal sogar stündlich, erstellt werden.

Sie können Ihre Kommentare über den WebWasher auch mit Ihrem Mail-Programm schreiben und verschicken. Klicken Sie dazu auf die Emailadresse [feedback@webwasher.com](mailto:feedback@webwasher.com)

Löscht das Feedback Eingabefeld.

In diesem Feld erscheinen Eingabehinweise zum Ausfüllen sowie Informationen, ob das Versenden des Feedbacks erfolgreich war.

Versendet Ihre Kommentare per Email an das WebWasher Team.

Hier wird angezeigt, ob und von wem das Programm registriert wurde.


Beim Beenden von WebWasher wird die Meldung 'Wenn Sie WebWasher beenden, müssen Sie die Proxy Einstellungen Ihres Browsers ändern, um weiter surfen zu können' als Erinnerungstüte angezeigt.

Erlaubt Internet Explorer Anwender sehr einfach Bilder in die Filterliste aufzunehmen, indem sie mit der rechten Maustaste das Bild anklicken und dann im Kontextmenü **Zur Filterliste hinzufügen (WebWasher)** auswählen.



Erlaubt Netscape Anwender sehr einfach Bilder in die Filterliste aufzunehmen, indem sie mit der rechten Maustaste das Bild anklicken und dann im Kontextmenü **Zur Filterliste hinzufügen (WebWasher)** auswählen.

Ein Begrüßungsfenster ('Splash-Screen') mit dem WebWasher Logo und der Versionsnummer erscheint während des Startens des Programmes.

Zeigt das Tray Icon  an. Wenn man es abschaltet und dann später die WebWasher Einstellungen ändern möchte, muß man WebWasher neu starten.

Aktiviert, daß das WebWasher Tray Icon etwas dunkler wird, während offene Verbindungen zum Internet bestehen.

Hier können Sie ein Bild wählen, das anstelle der gefilterten Bilder angezeigt werden soll.

Verhindert, daß gefilterte Rahmen verkleinert werden. Setzen Sie diese Option, wenn sie die Webseite im Originallayout sehen möchten.

Deaktiviert das Filtern von Bildern, die auf demselben Pfad oder Domäne wie die momentane Webseite liegen. In sehr seltenen Fällen kann Nutzinformation, z.B. ein Navigationsobjekt, auf einer Webseite gefiltert werden. Diese Option erlaubt es das Filtern einzuschränken.

Deaktiviert das Filtern von Bildern, die auf demselben Pfad oder Domäne wie die momentane Webseite liegen. Diese Option ist nützlich, wenn man sichergehen möchte, daß alle Grafiken einer **Website** angezeigt werden.



Deaktiviert das Filtern von Bildern, die auf demselben Pfad oder untergeordnete Pfade wie die momentane Webseite liegen. Diese Option ist nützlich, wenn man sichergehen möchte, daß alle Grafiken einer **Webseite** angezeigt werden.

Ersetzt gefilterte Bilder durch durchsichtige Bilder. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn man die ursprüngliche Aufmachung einer Webseite erhalten möchte. Alternativ kann man auch die gefilterten Bilder durch ein frei gewähltes Bild ersetzen lassen, um z.B. gefilterte Flächen farblich hervorzuheben.

Ersetzt gefilterte Bilder durch ein frei gewähltes Bild. Damit kann man z.B. gefilterte Flächen farblich hervorheben.

Ersetzt gefilterte Bilder durch durchsichtige Bilder. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn man die ursprüngliche Aufmachung einer Webseite erhalten möchte.

In diesem Fenster können die Funktionsmodule des WebWasher durch Ankreuzen aktiviert oder deaktiviert werden. Das Klicken auf ein Funktionsmodul erlaubt dessen Einstellungen in dem rechten Fenster zu verändern. Ab der Version 2.2 finden Sie in diesem Menu einen neuen Punkt Webbugs filtern. Falls Sie die anklickbaren Hauptpunkte wie z. B. Standardfilter deaktivieren sind damit natürlich auch die Unterpunkte deaktiviert

## Proxy Engine

### Standard Filter

- Größen Filter: Mit dieser Einstellung aktivieren Sie die Filterliste für Grafiken.
- URL Filter: Sie können zusätzliche Grafik-Größen zur Filterliste hinzufügen.  
Mit dieser Einstellung aktivieren Sie die URL Filterliste.  
Mit der Aktivierung werden auch automatisch WebBugs gefiltert.
- Popup Fenster: Mit dieser Einstellung filtern Sie alle Popup-Fenster
- Skripte: Mit dieser Einstellung filtern Sie Java-Skripte aus der Web Seite  
Animationen: Mit dieser Einstellung werden Animationen gefiltert bzw in ihrer Ausführung eingeschränkt.
- Optionen: Zusätzliche Einstellungen um den strukturellen Aufbau der Web Seite zu erhalten.

### Privatsphäre

- Cookie Filter: Diese Einstellung aktiviert den eingebauten Cookie Filter.  
Sie können zusätzliche Cookie Filter definieren.

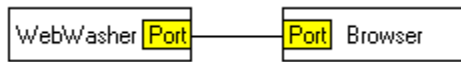
### Zugriffskontrolle

Falls Sie den URL-Filter aktiviert haben können Sie die gefilterte Web Seite blockieren und zu einer anderen Seite umlenken

In diesem Fenster können die Eigenschaften der Funktionsmodule von WebWasher angepaßt werden.

Wenn der Browser ein Objekt, wie Text oder Grafik, von einer Website anfordert, dann sendet er eine Browser Identifizierungs-Zeichenkette (user agent). Diese Zeichenkette wird von einigen Websites benutzt, um Seiten anzuzeigen, die dem jeweiligen Browsertyp am besten entsprechen. WebWasher verändert nicht die Browser Identifizierungs-Zeichenkette, hängt jedoch zusätzlich die WebWasher-ID an. Diese erlaubt es Webmaster den Prozentsatz von Zugriffen mittels WebWasher auf deren Website zu berechnen. Wenn Sie nicht möchten, daß WebWasher von Websites identifiziert wird, dann können Sie diese Funktion mit der Option **Feld 'User Agent' nicht verändern** abschalten.

Die Portnummer von WebWasher, die für die Verbindung zum Browser benutzt wird.





Aktiviert das Protokollieren der Zugriffe über WebWasher. Die Daten werden lokal in die Datei access.log im WebWasher Programmverzeichnis im Common Logfile Format geschrieben. Diese Funktion ist üblicherweise nur für Systemadministratoren von Bedeutung, die den WebWasher als Server betreiben.

Benutzt eine Namensauflösung (Domain Name System) bei dem Schreiben der Zugriffe in die Protokolldatei.

Eigene Zugriffe werden nicht protokolliert. Diese Funktion ist üblicherweise nur für Systemadministratoren von Bedeutung, die den WebWasher als Server betreiben und die Logdatei durch Ihre eigene Zugriffe nicht beeinflussen möchten.

Üblicherweise werden aus dem Internet angeforderte Daten im Zwischenspeicher (Cache) des Browsers gepuffert. Beim erneuten Aufruf der Webseite werden die Daten dem Cache entnommen, anstatt sie zeit- und kostspielig zu übertragen. Der Cache des Browsers beschleunigt somit das Surfen ganz erheblich.

Auf manchen Webseiten kann sich jedoch spezieller Code befinden, der den Cache des Browsers beim Laden dieser Seite umgeht. Dies bedeutet, daß bei wiederholtem Anzeigen einer solchen Webseite immer jeweils sämtliche Daten aus dem Internet übertragen werden müssen. Die Surfgeschwindigkeit nimmt drastisch ab. Wertvolle Bandbreite des Netzwerkes geht verloren.

Code, der den Cache umgeht, ist für Seiten mit häufig wechselndem Inhalt (Chats, Nachrichten u.ä.) sinnvoll, damit immer die neuesten Inhalte angezeigt werden. Leider wird der Code aber in immer stärkeren Maße zweckentfremdet, um die Zugriffszahlen auf Webseiten künstlich zu erhöhen, denn nur wenn die Daten heruntergeladen wurden, wird dies als Zugriff gezählt.

Mit der WebWasher Option **Umgehung des Cache verhindern** hat der Anwender nun generell eine Möglichkeit, Manipulationen am Cache seines Browsers zu verhindern. Es empfiehlt sich im Browser auch die Cache-Einstellungen so zu setzen, daß das Dokument im Cache nie mit dem Dokument auf dem Netzwerk verglichen wird.

Unterbricht die Verbindung zwischen WebWasher und dem Browser zum Proxy Server. Falls Sie mit einem intranet verbunden sind, dann können Sie nur noch auf intranet Websites zugreifen.

Löscht das Zugriffsprotokoll. Sie müssen bestätigen, daß Sie das Zugriffsprotokoll wirklich zurücksetzen wollen.

Zeigt das Zugriffsprotokoll an.

Wenn der Browser ein Objekt wie Text oder Grafik von einer Website anfordert, dann wird zusätzlich eine Zeichenkette ('Referrer') mit der URL der zuletzt besuchten Seite verschickt. Webmaster können dadurch Ihre Bewegungen durch deren Website verfolgen oder feststellen, von wo Sie hergekommen sind. Wenn Sie Ihren Bewegungspfad nicht offenbaren möchten, dann können Sie ihn selektiv mit dieser Option verbergen.



Entfernt immer den 'Referrer' ohne Rücksicht, wo Sie hergekommen sind.

Entfernt den 'Referrer' falls man von einer anderen Website gekommen ist. Der 'Referrer' wird aber noch gesendet, wenn man sich durch dieselbe Website bewegt. Dadurch können Webmaster lediglich Ihren Weg durch deren eigenen Website verfolgen. Diese Informationen sind für Webmaster nützlich, damit sie die Navigationsstruktur der Website anpassen oder optimieren können. Einige Dienste, wie z.B. online-Buchungen, brauchen den 'Referrer', damit sie korrekt arbeiten können.

Entfernt den 'Referrer' falls man von einem anderen Pfad der URL gekommen ist. Der 'Referrer' wird aber noch gesendet, wenn man sich durch denselben Pfad oder untergeordnete Pfade bewegt. Diese Option ist nützlich, wenn man seine Bewegung nicht offenbaren möchte, aber nicht auf Dienste verzichten möchte, die den 'Referrer' brauchen, um korrekt arbeiten zu können.

Filtert alle Scripte, die beim Starten einer Webseite automatisch ausgeführt werden.

Verhindert, daß die Webseite die Statuszeile des Browsers modifiziert. Damit können Sie z.B. Laufschriften in der Statuszeile filtern.

Filtert alle Scripte, die beim Schließen einer Webseite automatisch ausgeführt werden.

Filtert spezielle Javascript-Funktionen, die automatisch von einer Webseite auf eine andere URL umleiten.

Die Anzahl der Kilobytes, die von dem Browser ohne Verwendung eines Proxy Servers direkt empfangen wurden, z.B. via intranet oder einem lokalen Netzwerk.



Die Anzahl der Kilobytes, die von dem Browser via einem Proxy Server empfangen wurden, z.B. über eine Firewall oder vom ISP Zugang.

Die Anzahl der Kilobytes, die von dem Browser zu Websites gesendet wurden. Der überwiegende Anteil dieser Daten besteht aus einfache HTTP GET Befehlen, die dem Webserver mitteilen, welcher Text und welche Grafiken übertragen werden sollen.

Die Anzahl der Verbindungen ('connections'), die von dem Browser durchgeführt wurden. Eine Verbindung ist die Übertragung eines einzelnen Objekts, wie z.B. Text oder einer Grafik, von einer Website zu dem Browser.

Die Anzahl momentaner Verbindungen. Eine Verbindung ist die Übertragung eines einzelnen Objekts, wie z.B. Text oder einer Grafik, von einer Website zu dem Browser. Browser sind in der Lage mehrere Objekte gleichzeitig von einem Web Server anzufordern.

Die Anzahl der weggefilterten Formulare seit dem Start der Statistik.

Die Anzahl der weggefilterten Frames seit dem Start der Statistik. Frames erlauben die Anzeige des Browser's in verschiedene Bereiche einzuteilen. Einige Websites zeigen die Werbung in separaten Frames an. WebWasher detektiert und entfernt Werbeframes völlig.

Die Anzahl der Werbegrafiken, die seit dem Start der Statistik, weggefiltert wurden. WebWasher blockiert automatisch HTTP Verbindungen zu Werbe-Websites. Sie können die Statistik jederzeit zurücksetzen.

Die Anzahl der weggefilterten Layer seit dem Start der Statistik. Einige Websites benutzen den dynamische HTML-Befehl <LAYER>, um Werbung über die Webseite zu platzieren.



Die Anzahl der weggefilterten JavaScripts, seit dem Start der Statistik. Javascript ist eine interpretierende Programmiersprache von Netscape, die auf Webseiten benutzt werden kann. Manche Websites benutzen Javascript, um ihre Werbung vor dem Wegfiltern zu verstecken. WebWasher erkennt die meisten Javascript Tarnmechanismen und setzt sie außer Kraft.

Die Anzahl der weggefilterten Pop-Up Fenster seit dem Start der Statistik.

Die Gesamtanzahl der empfangenen Grafiken, die auf dem Browser angezeigt wurden.

Setzt alle Werte der Statistik auf Null. Sie müssen bestätigen, daß Sie die Statistik wirklich zurücksetzen wollen.

Zeigt das Datum und die Uhrzeit des Beginns der Statistik. Sie können die Statistik jederzeit zurücksetzen.

Aktiviert das Filtern von Hintergrundbildern. Diese Option entfernt nur Werbungshintergrundbilder, d.h. nicht generell alle Hintergrundbilder.

Entfernt die ausgewählten Einträge aus der Filterliste.

Verhindert, daß Webseiten bzw. -objekte, die mit den ausgewählten Einträge in der Filterliste übereinstimmen, gefiltert werden.



Geben Sie hier die komplette URL oder einen charakteristischen Teil einer URL, die zusätzlich gefiltert werden soll, ein.

WebWasher beinhaltet bereits eine sehr umfangreiche, vordefinierte Filterliste. Zusätzlich können Sie komplette URLs oder charakteristische Teile von URLs, die zusätzlich gefiltert werden sollen, hinzufügen.

Aktiviert das Filtern von Formularen.

Aktiviert das Filtern von Rahmen.

Aktiviert das Filtern von Grafiken.

Deaktiviert die ausgewählten Einträge in der Filterliste.

Aktiviert das Filtern von Ebenen (Layer).

Fügt die von Ihnen eingegebene URL oder Teil-URL der Filterliste hinzu.



Deaktiviert die eingebaute Filterliste. Deaktivieren der eingebauten Filterliste vermindert die Effizienz der Filterung von Werbung ganz erheblich. Normalerweise sollte diese Option nicht markiert sein. Diese Option ist für Anwender bestimmt, die nur ihre eigene, selbstdefinierte Filterliste nutzen wollen.

Aktiviert das Filtern von Javascripten.

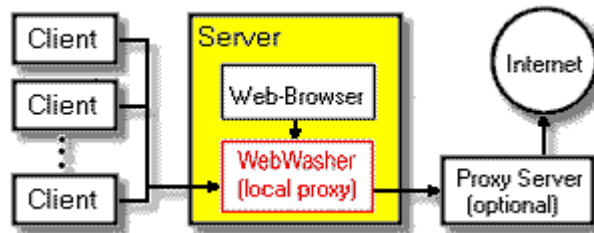
Aktiviert das Filtern von sogenannten 'Blitz'- und 'Schockwellen'-Animationen ('Flash','Shockwave').

Aktiviert das Filtern von textuellen Links.

Aktiviert das Filtern von Pop-up Fenstern.

Akzeptiert Ihre Befehlseingabe und schließt das Fenster.

WebWasher kann in einer Betriebsart betrieben werden, die es anderen erlaubt, Ihren PC als ein WebWasher Gateway zu benutzen. Das ist besonders hilfreich, wenn man WebWasher nicht auf jedem Rechner installieren möchte. Statt dessen kann man das Programm auch auf einem einzelnen Server betreiben. Die Clients müssen dann ihre HTTP Proxy Einstellungen zu der IP-



Adresse des WebWasher Gateways ändern.

Sie können dann auch Rechner mit anderen Betriebssystemen (z.B. UNIX Workstations) mit dem WebWasher Server verbinden.

Zeigt im Hintergrund der Benutzeroberfläche die WebWasher Welle.



Schaltet den Hintergrund der Benutzeroberfläche auf einfarbig weiß. Diese Option kann die Lesbarkeit des Textes bei niedriger Farbauflösung oder auf einem TFT-Monitor verbessern.

Paßt die Hintergrundfarbe der Benutzeroberfläche den Systemeinstellungen an. Diese Option ist sinnvoll, wenn der Programmhintergrund von WebWasher so aussehen soll wie bei andere Programme üblich.

Die WebWasher SECLUDE-IT Funktion verhindert, daß beim Aufrufen von Webseiten, unwichtige Daten aus dem Internet geladen werden. Sie erlaubt es Ihnen, Werbung oder Inhalte auszuwählen, welche Sie auch tatsächlich sehen möchten, ohne daß dabei Ihr Interessensprofil an Werbetreibende übermittelt wird. Der WebWasher garantiert, daß die persönlichen Profildaten nie über das Internet gesendet werden. Die Privatsphäre wird nicht verletzt, da alle persönlichen Einstellungen lokal auf Ihrem Rechner gespeichert werden und nur dazu benutzt werden, um den Filtervorgang von WebWasher zu steuern.

Bitte markieren Sie die Themengebiete, die Sie interessieren. Zusätzlich zum Entfernen nicht angeforderter und lästiger Werbung, kann WebWasher auch unerwünschte Inhalte ausfiltern. Diejenigen Informationen (inkl. Werbung), die Sie im speziellen interessieren, werden unverändert angezeigt. SECLUDE-IT funktioniert auf allen Webseiten, die diese Technologie unterstützen. Wenn Sie generell keine Werbung angezeigt haben möchten, dann markieren Sie bitte die Option zum Abschalten der 'selektiven Werbung' weiter unten.

HINWEIS: Ihr Interessensprofil wird nur lokal auf Ihrem Rechner gehalten und nicht über das Internet verschickt. Es wird lediglich benutzt, um den Filterprozess von WebWasher zu steuern.

Bitte wählen Sie die untergeordneten Themengebiete, die Sie interessieren, durch markieren der Auswahlkästchen.

Aktiviert das Ausfiltern von Informationen in Sprachen, die Sie nicht verstehen oder nicht haben möchten. SECLUDE-IT funktioniert auf allen Webseiten, die diese Technologie unterstützen.

Bitte wählen Sie Ihre bevorzugte Sprache, in welcher Sie arbeiten - normalerweise Ihre Muttersprache. Wenn Sie Inhalte in beliebiger Sprache sehen möchten, dann wählen Sie bitte **keine Präferenz**

Erlaubt es Ihnen eine weitere Sprache zu wählen, in welcher Sie arbeiten möchten. Wenn Sie keine Informationen in einer weiteren Sprache sehen möchten, dann wählen Sie bitte **nichts anderes**.



Aktiviert das Filtern von Informationen aus Ländern oder Regionen, die Sie nicht möchten. Zum Beispiel können Sie Informationen auf Ihre lokale Region beschränken. SECLUDE-IT funktioniert auf allen Webseiten, die diese Technologie unterstützen.

Bitte wählen Sie ein Land oder eine Region, von welcher Sie Informationen sehen möchten - z.B. Ihre Heimatgegend. Wenn Sie Informationen von jedem Ort sehen möchten, dann wählen Sie bitte **keine Präferenz**.

Hier können Sie ein weiteres Land oder eine weitere Region auswählen, von welcher Sie Informationen sehen möchten. Wenn Sie keine Informationen von einem zweiten Land oder Region möchten, dann wählen Sie bitte **nichts anderes**.

Hier können Sie selektive Werbung abschalten. Werbung, die mit Ihrem Interessensprofil übereinstimmt, wird dann ebenfalls ausgefiltert.

WebWasher besitzt einen Filter, der automatisch schlechte Cookies ('Kekse') ausfiltert. Wenn Sie die Cookie-Filterung anpassen möchten, dann geben Sie einfach den Domain-Namen ein (durch Klicken auf **Neu**) und setzen eine Bewertung für die Cookies dieser Website. Gute Cookies werden durchgelassen, schlechte Cookies werden ausgefiltert und unbekannte Cookies (markiert mit **?**) verschwinden nach einer vom Anwender definierten Lebensdauer wieder. Die Einstellungen können bei Bedarf jederzeit wieder geändert werden.

Cookies sind kleine lokale Dateien auf Rechnern, in welchen Informationen von einem Kontakt mit einem Webserver bis zum nächsten Kontakt mit demselben Webserver zwischengespeichert werden. Cookies werden verwendet, um beispielsweise Prozesse beim elektronischen Handel zu vereinfachen. Cookies können aber auch benutzt werden, um den Anwender auszuspähen.

Die Unterscheidung zwischen guten - also notwendigen - und schlechten Cookies, die die Privatsphäre verletzen, leistet der WebWasher auf Grund eines Algorithmus und der eingebauten Filterliste. Der Cookie-Filter kontrolliert den Datenstrom zwischen Nutzer und Web in beiden Richtungen, eine Voraussetzung für eine effiziente Filterung. Vom Webserver hereinkommende, aber auch vom Browser gesendete Cookies werden vom WebWasher überwacht. Die bidirektionale Filterung ist besonders für Firmennetzwerke wichtig. Läuft der WebWasher auf einem Proxy-Server, löst er das Cookie-Problem für eine ganze Firma mit einer einfachen Installation.

Fügt eine neue Cookie-Bewertung für eine Domain oder Host ein.

Entfernt eine bestehende Cookie-Bewertung für eine Domain oder Host.

Aktiviert oder deaktiviert die eingebaute Filterliste für die Cookie-Filterung.

Das Deaktivieren der eingebauten Filterliste vermindert ganz erheblich die Effizienz der Cookie-Filterung. Normalerweise sollte diese Option nicht markiert sein. Diese Option ist für Anwender bestimmt, die alle Cookie-Bewertungen selbst definieren möchten.



Setzt die Lebensdauer von neutralen Cookies. Typischerweise wählt man eine Zeitdauer, die in etwa der Verweildauer auf einer Website entspricht.

Setzt die Lebensdauer von neutralen Cookies. Mit dieser Einstellung verwerfen die gängigen Browser den Cookie, nachdem die jeweilige Browser Sitzung beendet wurde. Allerdings kann dieses Verhalten nicht für jeden Browser garantiert werden.

Die Anzahl blockierter oder unschädlich gemachter Cookies ('Kekse'). Blockierte Cookies werden ausgefiltert. Unschädlich gemachte Cookies erhalten eine vom Anwender definierbare Lebensdauer, nach welcher sie wieder verschwinden.

Die Anzahl guter Cookies, die vom Browser empfangen wurden. Gute Cookies dürfen ungehindert passieren.

Die Anzahl Cookies, die vom Browser gesendet wurden. Gute und neutrale Cookies dürfen ungehindert passieren.

Ermöglicht es, die Art der Information auszuwählen.

Ermöglicht es, das Themengebiet der Information auszuwählen.

Ermöglicht es, den Ort der Information auszuwählen.



Ermöglicht es, die Sprache der Information auszuwählen.

Fügt ein neues Themengebiet zu Ihrem Interessensprofil hinzu.

Entfernt ein bestehendes Thema aus Ihrem Interessensprofil.

Zeigt alle gewählten Themen an und erlaubt es, sie zu verändern. Informationen zu Themen, die mit der Option **verstecken** markiert sind, werden nicht angezeigt. Informationen zu Themen, die mit der Option **färben** markiert sind, werden farbig hervorgehoben. Diese Option dient dazu, um Informationen aus besonders wichtigen Themengebieten, schnell zu finden.

Invertiert die SECLUDE-IT Funktionalität. Es werden dann generell Informationen aus allen Themengebieten angezeigt. Lediglich die ausgewählten Themen werden nicht angezeigt. Diese Funktion ist sinnvoll, wenn man einige wenige Themengebiete, z.B. Erwachsenen-Themen, ausfiltern möchte.

Geben Sie hier die URLs ein, die blockiert bzw. (optional) umgeleitet werden sollen. Sie können vollständige URLs oder Teil-URLs (auch sog. Shell Expressions bzw. Platzhalter sind erlaubt) eingeben. Tipp: Um eine sogenannte "White List" umzusetzen, können Sie einen Eintrag "\*" hinzufügen und alle anderen URLs auf "Nicht blockieren" setzen.

Hindert alle Skripte einer Webseite daran, ein Browser Fenster zu verschieben oder in der Größe zu verändern. Dies wird beispielsweise manchmal dazu benutzt, um Popup Fenster sehr störend zu platzieren und ähnliches.

Dies ist die sogenannte Interne Größenliste. Sie enthält alle Größen, die bereits direkt im Programm enthalten sind. Die Liste kann nicht verändert werden, abgesehen von der Aktivierung/Deaktivierung einzelner Einträge. Das heißt, es kann in dieser Liste keine Größe entfernt, eingefügt oder verändert werden.



Hindert jedes Skript einer Webseite daran, Mausklicks zu verfolgen. Dies wird auf Webseiten meistens dazu benutzt, um die Benutzung der rechten Maustaste zum Aufruf des Kontextmenüs des Browsers zu verhindern (z.B. um ein Bild zu kopieren oder den Quelltext anzuzeigen), was sehr störend sein kann.

Geben Sie hier all die IP Adressen (einzelne Adresse, Bereiche oder Masken) ein, denen der Zugriff auf die Proxy-/Server-Funktionalität des Programms erlaubt werden soll. Alle angegebenen IP-Adressen müssen dem folgenden Format entsprechen:

<n>.<n>.<n>.<n> [ '/' | '-' <n>.<n>.<n>.<n> ]

Wobei <n> einer Zahl von 0 bis 255 entspricht.

Der Teil in eckigen Klammern ist dabei optional und wird nur benutzt, um einen Adressbereich - entweder über die unterste und oberste Adresse (getrennt durch '-') oder über eine Adresse und eine Maske (getrennt durch '/') - einzugeben.

Alternativ kann eine Adresse inkl. Maske auch mit Hilfe einer einzigen IP Adresse eingegeben werden, wobei dann aber <n> auch '\*' sein darf, was dann in der Maske einem Wert von '0' entspricht. Jede andere Zahl für <n> sorgt dabei für einen Maskenwert von '255'.

Beispiele:

192.168.0.1	Erlaubt den Zugriff von der einzelnen IP
192.168.0.0/255.255.0.0	Erlaubt den Zugriff vom LAN (jede IP von 192.168.0.1 bis zu 192.168.255.254)
192.168.*.*	Entspricht dem vorherigen Eintrag
192.168.0.0 - 192.168.255.255	Entspricht beiden vorherigen Einträgen

Das Kontrollkästchen vor jedem Eintrag wird dazu benutzt, den jeweiligen Eintrag zu aktivieren oder zu deaktivieren. Wenn das Kontrollkästchen markiert ist, ist der Eintrag aktiviert und der Zugriff von jeder dazu passenden IP erlaubt.

Zusätzlich zu der Zugriffskontroll-URL-Liste oben, wird auch die Liste des URL-Filters benutzt, um zu definieren, welche Anforderungen blockiert werden. Dies ist ein ähnliches Verhalten, wie in früheren Versionen des Programms, in denen nur die Liste des URL-Filters benutzt wurde.

Entfernt die markierten Einträge aus der Blockliste.

Entfernt die markierten IPs aus der Zugriffs-Liste.

Fügt einen neuen Eintrag zur Liste der erlaubten IPs hinzu.

Setzt den markierten Eintrag (URL oder Teil-URL/Shell Expression) auf "nicht blockieren". Wenn also ein anderer Eintrag auf eine Anforderung passt, so das sie blockiert wird und der markierte Eintrag auch darauf passt, aber als "nicht blockieren" gekennzeichnet ist, wird die Anforderung nicht blockiert. Dies ist beispielsweise nützlich, um eine "White List" bereitzustellen.

Fügt einen neuen Eintrag (URL oder Teil-URL/Shell Expression) zur Blockliste hinzu.



Erlaubt den Zugriff auf die Proxy-/Server-Funktionalität des Programms von allen lokalen Computern/IPs aus. Dies beinhaltet alle Adressen der nicht-gerouteten Subnetze 10.\*, 172.16.0.0 - 172.32.0.0 und 192.168.\*.

Eintrag zum Blockieren aktivieren/deaktivieren. Wenn das Kontrollkästchen markiert ist (der Eintrag ist nun inaktiv bzw. deaktiviert) verhält sich das Programm, als wenn der Eintrag nicht vorhanden wäre.

Verhindert den Zugriff von Skripten einer Webseite auf jegliche Cookies eines Browsers. Leider ist es zur Zeit technisch nicht möglich, diese "Skript-Cookies" auf die gleiche Weise zu filtern, wie es im Moment mit allen "normalen" Cookies getan wird.

Markieren Sie dieses Kontrollkästchen und geben Sie in das Feld darunter eine Zeichenkette ein, wenn Sie eine eigene Browser-Identifikation mit jeder Anforderung, die zu einem Server geschickt wird, senden wollen. Dies kann benutzt werden, um einige Webseiten "auszutricksen" oder um sie daran zu hindern, Informationen zu sammeln, mit welchem Browser/auf welcher Plattform und mit welchem Betriebssystem Sie surfen.

Wenn diese Option aktiviert ist, wird die gesamte Konfiguration des Programms (alle Optionen, Listen etc.) in verschlüsselter Form gespeichert, so dass niemand in der Lage ist, die Konfigurationsdateien direkt zu verändern.

Wenn diese Option aktiviert ist, wird das Programm bei jedem Start von Windows ausgeführt. Wenn Sie nicht wollen, dass dies passiert, müssen Sie die Option deaktivieren.

